



Gemeinde-Info

St. Martin am Tennengebirge

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde St. Martin a. Tgb.



Aus der Gemeinde

Tourismus

Vereine

02. September 2018

Langegger Noah und Emilia mit unserem HeuART-Fest Maskottchen „HeiMattl“ im Lammertal

www.sanktmartin.at

FLEXIBLE
LIFE



Christian Ampferer

Ausschließlichkeitsagent über
die Bausparkasse Wüstenrot AG,
zur Wüstenrot Versicherungs-AG,
GISANr.: 18510201 und 18402681

0664/54 29 242

christian.ampferer@wuestenrot.at

DIE EINE FÜR IMMER.

FLEXIBEL VORSORGEN FÜR
JEDE PHASE IHRES LEBENS.*

Mehr auf [wuestenrot.at/flexiblelife](https://www.wuestenrot.at/flexiblelife)

wüstenrot

SO SCHNELL KANN'S GEHEN

* FlexibleLife ist eine Kombination aus klassischer und fondsgebundener Lebensversicherung.
Für dieses Produkt gibt es ein Basisinformationsblatt, welches unter [wuestenrot.at/basisinformationsblaetter](https://www.wuestenrot.at/basisinformationsblaetter) erhältlich ist.

Sanierung altes Gemeindeamtshaus Gebäude wird energieeffizient

Die Gemeindevertretung hat sich entschlossen, das alte Gemeindeamtshaus zu sanieren. In erster Linie soll das Gebäude energieeffizienter werden, indem ein Vollwärmeschutz an den Außenwänden und am Dach angebracht wird. Darüber hinaus sind eine Neueindeckung des Daches erforderlich sowie kleinere Sanierungsmaßnahmen an der Außenstiege und den Kaminen.

Gefördert soll dieser Bau durch das im Vorjahr vom Bund beschlossene Kommunalinvestitionsgesetz werden. Die Förderhöhe beträgt aus diesem Titel voraussichtlich 25 %, maximal € 29.284. Zusätzliche Fördermittel können noch aus der Umweltförderung des Bundes lukriert werden. Die restliche Investitionssumme wird die Gemeinde aus Eigenmitteln finanzieren.

Die Sanierungsmaßnahmen werden sich auf rund € 200.000 belaufen und sollen voraussichtlich im Spätsommer/Herbst erfolgen.

Noch freie Betriebsflächen zu mieten

Im 1. Obergeschoss des alten Amtshauses können noch freie Flächen gemietet werden. Die Räumlichkeiten würden sich in erster Linie für Büros oder verträgliche Betriebsräume eignen. Interessierte können sich am Gemeindeamt (bei Bürgermeister Schlager oder Weiß Alfred, 06463/7225-11, weiss@sanktmartin.at) melden.



Altes Amtshaus - Büroraum

Räumliches Entwicklungskonzept Never ending story

Im September vorigen Jahres hat die Gemeindevertretung das neue Räumliche Entwicklungskonzept (REK), welches als Grundlage für den Flächenwidmungsplan gilt, beschlossen. Seit einigen Monaten „ringt“ die Gemeinde nun mit der Aufsichtsbehörde (Land Salzburg) um einige wenige noch umstrittene künftige Baulandstandorte des Konzepts.

Dreieinhalb Jahre dauert nun bereits das Verfahren. Kürzlich sind wir aber zu einem Durchbruch gelangt und die aufsichtsbehördliche Genehmigung scheint in greifbarer Nähe zu sein. Sobald die Genehmigung vorliegt wäre dann die Voraussetzung geschaffen, um neue Baulandstandorte widmen zu können.

Die „never ending story“ scheint doch ein Ende zu haben...

Liebe St. Martinern, liebe St. Martinern!



Das erste Halbjahr 2018 war politisch gesehen ein sehr interessantes. Die neue Bundesregierung hat ihre Arbeit aufgenommen und auch unsere Landesregierung wurde neu gewählt und konstituiert. Speziell die Landesregierung hat direkten Einfluss auf die Arbeit in den Gemeinden. Hier bin ich allerdings sehr zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit auch in Zukunft sehr gut funktionieren wird.

Aber auch in der Gemeinde tut sich einiges. Ich bin froh darüber, dass nun endlich der Geh und Radweg Richtung Niedernfritz fertiggestellt wird. Hier wird es unser nächstes Ziel sein, auch den Lückenschluss nach Lungötz, bzw. ins Lammertal umzusetzen, um auch diesen Bereich für Radfahrer sicherer zu gestalten.

Auch was unser neues Räumliches Entwicklungskonzept betrifft, mit dem wir uns nunmehr schon drei Jahre beschäftigen, dürfen wir jetzt endlich mit einem Abschluss rechnen. Damit haben wir eine sehr gute Grundlage für die zukünftige Entwicklung von St. Martin geschaffen. Im Zusammenwirken mit unseren „Baulandsicherungsmodellen“, mit denen wir jungen Leuten im Ort Grundstücke zu leistbaren Preisen anbieten können, sollte es uns gelingen, junge Familien im Ort zu halten und nach Möglichkeit auch nötige Arbeitsplätze für sie zu schaffen.

Was die touristische Entwicklung in St. Martin betrifft, ist es so, dass wir derzeit an einem Projekt arbeiten, das die Zukunft unserer zwei Schlepplifte sichern und auch zusätzliche Einnahmen für den Seepark bringen sollte. Wir haben in einer Besprechung mit der Gemeindevertretung und dem Tourismusausschuss ein Konzept für den Betrieb einer Sommerrodelbahn am Knablleitenlift präsentiert, das grundsätzlich sehr positiv aufgenommen wurde. Die Herausforderung liegt nun darin, auch das Land von unseren Plänen zu überzeugen um zum einen die nötigen Förderungen, aber zum anderen auch die nötigen Genehmigungen zu bekommen. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass es nötig ist, wieder in sinnvolle touristische Infrastruktur zu investieren. Dies ist eine wichtige Grundlage um unsere Gästebetten abzusichern und nach Möglichkeit auch neue Betten dazuzugewinnen. Nur so kann auch langfristig die gesamte Infrastruktur – wie Gastronomie, Lebensmittelhandel, Tankstelle - im Ort aufrechterhalten werden.

Zum Abschluss bleibt mir noch uns allen einen schönen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und allen Touristkern eine erfolgreiche Sommersaison 2018 zu wünschen.

Euer Bürgermeister

Schlager Hannes

Baulandsicherungsmodell „Mesnerbauer – Neumoagründe“

3 Baugrundstücke übergeben

Im Frühjahr wurden die ersten 3 kostengünstigen Baugrundstücke in bester Lage an 3 einheimische Paare übergeben. Damit konnte die Gemeinde sicherstellen, dass zum einen attraktive Baugründe zu einem vergleichsweise leistbaren Preis erhältlich waren, und zum anderen die Grundstücke in absehbarer Zeit auch ihrem Bebauungszweck zugeführt werden. Wir wünschen den Grundkäufern viel Freude mit ihren Grundstücken und alles Gute für die bevorstehenden Baumaßnahmen.



1 Baugrundstück noch zu haben

Der 4. Baugrund wurde vorübergehend von der Gemeinde erworben und steht noch zum Verkauf. Der Verkaufspreis beträgt € 150,-/m². Wenn Sie Kauf- und Bauabsichten haben, können Sie sich jederzeit am Gemeindeamt (Weiß Alfred, 06463/7225-11, weiss@sanktmartin.at) bewerben.

im Bild Bgm. Schlager und Vzbgm. Oberauer mit den Grundkäufern Kainhofer Bernhard/Seibt Nina, Habersatter Mathias und Angelika, Pichler Markus/Mühlbacher Madeleine, sowie dem Verkäufer Steinbacher Franz



Käufliches Baugrundstück in der Mesnerbauersiedlung (Neumoagründe)

Jahresrechnung 2017

Leichte Konsolidierung des Gemeindehaushalts eingetreten

Die Gemeindevertretung beschloss im März die Jahresrechnung 2017 mit einem erfreulichen Jahresergebnis (Überschuss) im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 92.935,21 und im außerordentlichen Haushalt von € 33.302,49 (gesamt € 126.237,70).

Mittlerweile ist eine leichte Konsolidierung des stets angespannten Gemeindehaushaltes feststellbar. Wie bereits in den Jahren zuvor musste die Gemeinde die im Voranschlag vorgesehene Auflösung sämtlicher Rücklagen zur Bedeckung der Ausgaben nicht vornehmen. Zudem konnte seit langem wieder eine Betriebsmittelrücklage in der Höhe von € 50.000 gebildet werden.

Aus der Gemeinde

Dieses gute Ergebnis lässt sich in erster Linie auf eine Vielzahl von kleineren Einnahmenezuwächsen bzw. Minderausgaben zurückführen. Bei den Einnahmensteigerungen sind die neuerlichen Zuwächse bei der Kommunalsteuer (~ + € 21.000) erwähnenswert. Die Bundesertragsanteile stiegen um rund 1 % gegenüber dem Voranschlag (~ + € 15.000).

Ausgabenseitig profitierte die Gemeinde von letztlich geringeren Ausgaben bei den Kanalstandhaltungsmaßnahmen (~ - € 25.000) sowie dem Turnsaalfluchtweg (~ - € 20.000).

Gesamtübersicht

(Beträge gerundet in EURO)

Voranschlagsgruppen	Ordentliche		Außerordentliche	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	19.995	525.143	0	0
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13.886	53.180	0	0
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	175.207	589.108	100.035	101.153
3 Kunst, Kultur und Kultus	2.599	36.688	0	0
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	3.518	364.478	0	0
5 Gesundheit	0	79.003	0	0
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	14.870	278.189	44.000	49.483
7 Wirtschaftsförderung (u.a. Tourismus)	550	68.156	0	0
8 Dienstleistungen (u.a. Abwasser- u. Abfallbes.)	651.906	770.765	73.955	73.955
9 Finanzwirtschaft (u.a. Ertragsanteile, Steuern)	2.083.922	161.573	0	0
Abwicklung Vorjahr	52.765		39.903	
SUMMEN	3.019.218	2.926.283	257.893	224.591

Jahresergebnis ordentlicher Haushalt	92.935
Jahresergebnis außerordentlicher Haushalt	33.302
Gesamtjahresergebnis	126.237

Zur Erläuterung: Der ordentliche Haushalt umfasst jene Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Art nach regelmäßig oder in kürzeren Abständen anfallen, während die außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben nur vereinzelt vorkommen (hauptsächlich Investitionsvorhaben der Gemeinde).

Schuldenstand:

Zu Beginn des Rechnungsjahres betrug der Schuldenstand	
in Kategorie I (=alle Darlehen außer Kanalbaudarlehen)	934.111
und verringerte sich bis Ende des Jahres 2017 auf	857.583
In Kategorie II (=ausschließlich Kanal- und Wasserbaudarlehen) betrug der Schulden-	442.594
und verringerte sich bis Ende des Jahres 2017 auf	354.606
Gesamtschuldenstand zum 31.12.2017	1.212.189

Die **Rücklagen** betragen zum 31.12.2017 € 214.815,62. Davon sind 58 % Kanalbaurücklagen.

Eigentumswohnungen

Wohnbaugenossenschaft Bergland veräußert 9 Wohnungen

Die Wohnbaugenossenschaft Bergland hat sich entschlossen, insgesamt 9 Wohnungen in den Mietwohnhäusern im Unterbachfeld zu verkaufen. Konkret handelt es sich dabei um 7 Wohnungen im südlichst gelegenen Haus (Unterbachstraße 16) und um 2 Wohnungen im „mittleren“ Haus (Unterbachstraße 14).

Die Wohnungen sind zu günstigen Preisen zwischen € 105.000,-- (54 m²) und € 151.000 (79 m²) käuflich und stellen demnach eine attraktive Alternative zur Mietwohnung dar.

Ein umfangreicher Prospekt mit den genauen Daten ist am Gemeindeamt (Reschreiter Herbert) erhältlich. Genauere Informationen können zudem auf der Internetseite www.wohnbau-bergländ.at abgerufen werden. Konkrete Anfragen wären direkt an die Wohnbaugenossenschaft Bergland, Frau Regine Schreder, Tel. 06542/5460-32, office@wohnbau-bergländ.at, zu richten.

Gesamtzusammenstellung „Unterbachstraße 14+16“

BVH 5295 Unterbachstraße 16

Top	Lage	WNFL m ²	Terr./Balk./Loggia m ²	Kaufpreis brutto
1	EG	75,30	8,93	€ 137.404,00
2	EG	54,50	6,54 / 1,50	€ 104.582,00
5	1. OG	78,72	10,06	€ 151.223,00
8	1. OG	79,06	10,06	€ 151.223,00
9	2. OG	78,72	10,06	€ 151.223,00
11	2. OG	54,41	6,54	€ 106.310,00
12	2. OG	79,06	10,06	€ 151.223,00

BVH 5294 Unterbachstraße 14

Top	Lage	WNFL m ²	Terr./Balk. m ²	Kaufpreis brutto
2	EG	54,87	8,00	€ 107.873,00
4	1. OG	73,94	4,26	€ 144.113,00



Wohnbau-Bergland Haus, Unterbachstraße 16

Lawinenwarnkommission St. Martin/Tgb.

Neue Zusammensetzung

Das Beratergremium des Bürgermeisters für die Lawinensicherheit in der Gemeinde, die Lawinenwarnkommission, hat sich im heurigen Winter neu formiert. Die langjährigen verdienstvollen Mitglieder der Kommission, Obmann a.D. Kraft Josef sowie Kraft Heinrich und Hedegger Georg sen., haben ihre Funktionen zurückgelegt. Neuer Vorsitzender ist nun Hedegger Georg jun. Ihm zur Seite stehen die neuen Mitglieder Reschreiter Herbert und Lanzinger Gabriel, sowie das schon langjährige und bewährte Mitglied Weran-Rieger Josef als Obmann-Stellvertreter.

Aus der Gemeinde

Die Funktion eines Mitgliedes der Lawinwarnkommission ist mit viel Verantwortung verbunden und Bedarf einer entsprechenden Ausbildung und vorzugsweise einer längeren Erfahrung im Bereich des Lawinenschutzes.

Die Gemeinde bedankt sich auf diesem Weg mit größter Wertschätzung bei den ausgeschiedenen Funktionären für ihr jahrzehntelanges Wirken zur Sicherheit der örtlichen Bevölkerung und wünscht den neuen Mitgliedern alles Gute für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Reinhalteverband Fritztal

Betriebsführung übergeben

Mit 30.06.2018 ist die Geschäftsführerin des Reinhalteverbandes Fritztal, Frau **Maria Orlitsch**, nach 35 Dienstjahren in Pension gegangen. Frau Orlitsch hat den Reinhalteverband über all die Jahre hervorragend geleitet und betreut. Wir danken ihr auf diesem Wege für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Im März erfolgte – wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet – die Übergabe der Betriebsführung des RHV Fritztal an den RHV Salzburger Ennstal. Die Gemeinde ist zuversichtlich, dass die damit verbundenen Synergieeffekte in betriebstechnischer und finanzieller Hinsicht für alle Beteiligte von Vorteil sind. So wird das ohnehin an den Stand der Technik anzupassende Leitsystem der Kläranlage in Hüttau an die Steuerung des bestehenden Systems der Kläranlage des RHV Salzburger Ennstal angebunden. Dadurch ist auch gewährleistet, dass die Vorgaben nach dem Arbeitsrecht eingehalten werden können. Beim bisherigen System wäre das nicht mehr gegeben gewesen. Die Schlammverwertung kann durch die Zusammenarbeit so optimiert werden, dass in Zukunft die Geruchsproblematik, die speziell in den Zeiten der Schlammmentwässerung auftrat, minimiert bzw. überhaupt beseitigt werden kann. Der anfallende Faulschlamm wird in der Kläranlage in Radstadt weiterverarbeitet. Der größte Vorteil, der durch die Zusammenarbeit der beiden Verbände erzielt werden kann, liegt in der Wartung und Kontrolle der Kanalisationsanlagen. Der Reinhalteverband Salzburger Ennstal besitzt bereits seit 2017 die technische Ausrüstung, um Wartungs- und Prüfungsaufgaben an Kanälen selbstständig ausführen zu können.

Kanaldienstleistungen des RHV Salzburger Ennstal

Der Reinhalteverband Salzburger Ennstal bietet für die von ihm betreuten Gemeinden diverse Kanaldienstleistungen an. So können künftig Kanalspülungen und -räumungen wie auch Kamerabefahrungen und Dichtheitsproben kostengünstig vom RHV bewerkstelligt werden. Häuslbauer haben den Vorteil, dass die von der Baubehörde geforderten Kanaldichtheitsatteste ihres Haus-Kanalanschlusses nun direkt beim Reinhalteverband Salzburger Ennstal beauftragt werden können. Die Kosten betragen € 77,--/h für Kamerabefahrungen samt Dichtheitskontrolle sowie € 99,--/h für Kanalspülungen und -räumungen (Preise jeweils inkl. 10 % USt.).

Diese Dienstleistungen können jederzeit entweder direkt beim RHV Salzburger Ennstal in Radstadt (06452/6059, office@rhv-salzbuerger-ennstal.at) oder über das Gemeindeamt beauftragt werden.



Bei der Übergabe der Betriebsführung die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden mit dem Personal des RHV Salzburger Ennstal und Vertretern des Landes



v.l.n.r. Bgm. Josef Tagwercher (Obmann des RHV Salzburger Ennstal), Ing. Franz Rainer (Geschäftsführer des RHV Salzburger Ennstal), Maria Orlitsch, Bgm. Herbert Farmer (Obmann des RHV Fritztal)

Seniorenheim Hüttau

Neue Führung

Im Jahr 2012 hat die Senecura-Gruppe den Betrieb des generalsanierten Sozialzentrums Hüttau übernommen. Seither hat sich dieser Standort unter Hausleiter Bernhard Winkler-Ebner und Pflegedienstleiterin Petra Rossin zu einem Vorzeigehaus entwickelt. Die Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Jahr 2017 bestätigt die sehr hohe Qualität. Österreichweit ist der Standort Hüttau im Spitzenfeld der Senecura-Häuser.



Foto Senecura: v.l.n.r. Bernhard Winkler-Ebner, Monika Auer, Daniela Pirchner, Petra Rossin, Obmann des Gemeindeverbandes Bgm. Rupert Bergmüller

Bernhard Winkler-Ebner hat aufgrund seines großen Aufgabengebietes als Senecura-Regionaldirektor und als Bürgermeister der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal (OÖ) bereits viele Agenden an Daniela Pirchner aus Hüttau übertragen. Frau Pirchner wird ab 01.08.2018 die Hausleitung übernehmen. Wir danken Bernhard Winkler-Ebner für seine hervorragende Arbeit und sind sehr froh, dass er uns als Regionaldirektor von Senecura erhalten bleibt. Daniela Pirchner hat sich sehr gut eingearbeitet. Das Haus in Hüttau wird unter ihrer Führung in den besten Händen sein.

Im Pflegebereich geht mit der Pensionierung von Pflegedienstleiterin Petra Rossin eine Ära zu Ende. Frau Rossin hat sich weit über das normale Maß hinaus für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes eingesetzt und engagiert und so einen ganz großen Beitrag zur positiven Entwicklung des Hauses geleistet. Herzlichen Dank dafür. Für den neuen Lebensabschnitt, der sicher kein „Ruhestand“ wird, wünschen wir Petra alles Gute und viel Gesundheit! Die neue Pflegedienstleiterin ab 01.08.2018 ist Frau Monika Auer aus Hüttau. Als erfahrene Fachkraft konnte sie sich bereits ein Jahr einarbeiten und wir sind sicher, dass auch sie mit vollem Einsatz für das Senecura-Sozialzentrum Hüttau tätig sein wird.

B 166 - Oberösterreichische Landesregierung kündigt Fahrverbot für Schwerverkehr an

Die auf Initiative des Vereins „Lebensraum Salzkammergut“ und von den Anrainergemeinden und Tourismusverbänden beschlossene Petition an die Salzburger und Oberösterreichischen Landtage zur Eindämmung des Schwerverkehrs auf der Pass-Gschütt-Straße (B 166) – wir berichteten in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung – hat offenbar Früchte getragen.



Die Oberösterreichische Landesregierung hat kürzlich angekündigt, für den Pass-Gschütt ein Fahrverbot für LKW über 3,5 t zu erlassen. Ausgenommen von diesem Verbot wird der Ziel- und Quellverkehr. Die Umsetzung soll noch im Sommer erfolgen. Damit erhoffen wir uns eine spürbare Eindämmung des Durchzugsschwerverkehrs („Mautflüchtlinge“) durch unseren Ort.

Neue Reinigungs-Aushilfe gesucht

Nachdem eine unserer bewährten Reinigungs-Aushilfen, Frau Steiner Gabriele, in den wohlverdienten Ruhestand treten wird, sucht die Gemeinde ab September 2018 eine neue Aushilfe. Die Aushilfstätigkeit umfasst die Reinigung diverser Gemeindegebäude (in erster Linie die Volksschule und den Kindergarten) im Vertretungsfall (bei Krankenstand oder Urlaub der Raumpflegerinnen).

Es handelt sich dabei um eine geringfügige Beschäftigung mit stundenweiser Entlohnung (Stundensatz je nach Vordienstzeiten und Alter zwischen € 12 und € 14 inkl. Sonderzahlungen).

Interessierte mögen sich bei Amtsleiter Weiß Alfred, 06463/7225-11, weiss@sanktmartin.at melden.



Schneeräumer für Güter- und Interessentenwege gesucht

Das Maschinenring-Service Pongau hat angekündigt, den Winterdienst auf einen Teil der bisher von ihm betreuten Güter- und Interessentenwege aus Kapazitätsgründen einzustellen. Die betroffenen Weggenossenschaften haben bereits eine Kündigung des Winterdienstvertrages erhalten. Es wird daher jemand gesucht, der den Winterdienst über das Maschinenring-Service oder selbstständig ab kommenden Winter bewerkstelligen könnte.



Interessierte mögen sich bei der Gemeinde (Bürgermeister Schlager, 0676/5171620, bgm@sanktmartin.at, oder Amtsleiter Weiß, 06463/7225-11, weiss@sanktmartin.at) melden.

Recyclinghofkarten laufen nicht ab



ablaufen und unbeschränkt gültig sind, solange Sie sich mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde aufhalten.

Vereinzelt gibt es Anfragen am Gemeindeamt, wonach beim Scanning am Recyclinghofschranks ein Ablaufdatum der Karte angezeigt wird. Wir dürfen hiermit aufklären, dass die Karten nicht ablaufen und unbeschränkt gültig sind, solange Sie sich mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde aufhalten.

Was stand vor 25 Jahren in der Gemeindezeitung..

Nachdem es unsere Gemeindezeitung nun schon mehr als $\frac{1}{4}$ Jahrhundert gibt dürfte es von allgemeinem Interesse sein, was vor genau 25 Jahren in unserer Zeitung stand. Die Redaktion gibt einen kurzen Überblick:

- Die Wildbach- und Lawinenverbauung begann mit den Bauarbeiten für die Karbachverbauung
- Die von der Gemeindevertretung verabschiedete Jahresrechnung 1992 wies einen ordentlichen Haushalt in der Höhe von umgerechnet € 1,15 Mio. auf. (Anmerkung: Mittlerweile beträgt die ordentliche Haushaltssumme rund € 3 Mio.)



Senioren-Tagesbetreuung

Aus aktuellem Anlass weist die Gemeinde auf das Angebot einer tageweisen Betreuung von Gemeindegürgern in Seniorenheimen hin. Unter dieser Dienstleistung ist die Betreuung von betreuungsbedürftigen Personen während der Tageszeit an einem oder mehreren bestimmten Tagen in der Woche zu verstehen. Sie soll unter anderem zur Entlastung der Betreuungspersonen (Angehörigen) zu Hause dienen.

Eine Senioren-Tagesbetreuung wird vom Seniorenheim Radstadt aber auch von anderen Heimen in der näheren Umgebung angeboten.

Neues Gewerbe

Frau Lanner Julia hat an ihrem Wohnstandort Nasenweg 48 das Friseurstudio „hair'lich“ eröffnet. Wir wünschen dem neuen Betrieb alles Gute.



Wir gratulieren!

Zum 80. Geburtstag:

BARTON Bodo,
GEDERMANN Susanna,
LÄMMERHOFER Johann,
WEIß Adolf,
KRALLINGER Josef,
PROMBERGER Anna,

Lammertalstraße 36/1
Edtstraße 20/1
Obersteinstraße 69
Knablstraße 6
Jägerheimweg 7/1
Sportplatzstraße 20a/1



Zum 70. Geburtstag:

BERGSCHOBBER Rupert,
AUER Alois,
HÖLL Christian,
LINDMOSER Johann,
GAPPMAYER Peter,
FARMER Rupert,
UNTERBERGER Else,
KRAFT Ernst,
ZWISCHENBRUGGER Maria,
EDER Margarethe,
HEDEGGER Apollonia,
HAITZMANN Josef,
HAIGERMOSER Alois,

Edtweg 7/2
Wimmweg 2/1
Neuschartenweg 1
Mitterschartenweg 10
Lammertalstraße 3/5
Mesnerbauerweg 12/1
Lammertalweg 6
Mesnerbauerweg 17/2
Martinerstraße 39/1
Wildauweg 5/1
Lämmerhofweg 3
Dorfstraße 23/1
Schnöllkopfweg 1



Zum 60. Geburtstag:

THURNER Irene Elisabeth,
SCHAIDREITER Elisabeth,
BRANDAUER Maria Theresia,
BREITFUß Margarethe,
RAMSAUER Marianne,
BREITFUß Klaus,
GSTATTER Erika,

Oberbachstraße 42/1
Lerchenweg 10
Lammertalstraße 22/1
Monigoldweg 14
Schnöllwiesenweg 18
Monigoldweg 14
Knablstraße 21/1

Zum 50. Geburtstag:

DOLLISCH Manfred,
KALTENBRUNNER Katharina,
KRALLINGER Franz,
LANNER Anna Maria,
GSENGER Ursula,
GRÜBL Gerhard,
KRALLINGER Rupert,

Mesnerbauerweg 15
Labachweg 9/1
Lammertalweg 26
Reithweg 4
Obersteinstraße 70/2
Ostermaisstraße 11
Sportplatzstraße 10

Zum 50. Geburtstag:

QUEHENBERGER Eduard,
SCHEIBNER Franz,
GWECHENBERGER Maria,
MAYR Johannes,
SCHOBER Wolfgang,
LINDMOSER Claudia,
LECHNER Helga,
HÖLL Christine,
GRABER Harald,
AMPFERER Christian,



Obersteinstraße 57
Nasenweg 91
Schwaigweg 42/2
Schnöllwiesenweg 4
Obersteinstraße 27
Oberbachstraße 39
Sportplatzstraße 9
Martinerstraße 2/1
Unterbachstraße 10/6
Obersteinstraße 1/2



Babykalender

Geboren wurden:

SCHAIDREITER Livia,
FEROZE Alishba,
HYDEN Lena,
LANNER Christoph Alex,
SCHITTER Elias,
LEOPOLD Vincent Julien,
OBERAUER Lukas,
PÖLZLEITNER Nina,



Mesnerbauerweg 9
Martinerstraße 45/1
Obersteinstraße 16/2
Edtweg 9/2
Mitterschartenweg 7/1
Schartenfeldweg 7
Bichlbergweg 7/2
Mesnerbauerweg 3/5



Eiserne Hochzeit

Die Eiserne Hochzeit - 65 Jahre verheiratet - feierten die Ehegatten

Weran-Rieger Walburga und Johann, St. Martin/Tgb., Lammertalstraße 40

Die Gemeinde gratuliert dem jubilierenden Ehepaar auf diesem Wege sehr herzlich und wünscht noch viele gemeinsame Ehejahre.

Nationaler Karate-Erfolg für St. Martin

Am 14. Mai 2018 fanden in Saalfelden am Steinernen Meer die österreichischen Staatsmeisterschaften in Karate statt. Insgesamt waren die rund 150 besten Karatekämpfer Österreichs am Start.

Der St. Martin **Alexander Gstatter** erkämpfte sich dabei in der Gewichtsklasse -67kg den dritten Platz und reihte sich somit hinter zwei Weltklasseathleten auf das Podest ein. Alexander konnte sich in den ersten Kampfunden überzeugend gegen seine Mitstreiter durchsetzen und schaffte es schlussendlich bis auf den hervorragenden dritten Staatsmeisterschaftsrang.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren sportlichen Weg.



Alexander Gstatter in Aktion

Aus der Gemeinde

Wassermeister Schilchegger Mario

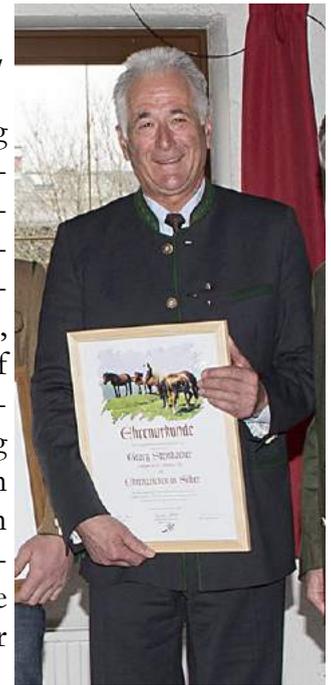
Unser Bauhofbediensteter Schilchegger Mario, der auch die Funktion als Wassermeister bei der Wassergenossenschaft St. Martin/Tgb. ausübt, hat kürzlich den Kurs mit anschließender Prüfung als Wassermeister erfolgreich absolviert, wofür ihm die Gemeinde auf diesem Weg herzlich gratuliert.

Wir sind überzeugt davon, dass unser kostbares Trinkwasser bei Mario in den besten Händen ist.



Ehrung durch Salzburger Landespferdezuchtverband

Steinbacher Johann Georg (Postwirt) wurde bei der Generalversammlung des Salzburger Landespferdezuchtverbandes in Maishofen das Verbandsehrenzeichen in Silber, durch Agrar-LR Dr. Josef Schwaiger und Obmann Anton Renn, verliehen. Georg war Aufsichtsratsmitglied von 2001-2013, Vereinsobmann von 1994-2017 und Hengsthalter von 1989-2010. Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich.



Lebensrettungs-Verdienstzeichen an Martin Rieger und Manuel Erlmoser

Die Polizei ist tagtäglich gefordert, für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen. Manchmal geraten Polizisten dabei in Situationen, in denen durch beherztes und schnelles Handeln Menschenleben gerettet werden können.

Der St. Martiner Gemeindeglieder Inspektor Martin Rieger und sein Kollege Amin Aschenberger von der Polizeiinspektion Lehen löschten im Vorjahr bei einem Einsatz in der Stadt Salzburg einen Küchenbrand und brachten alle Bewohner des Mehrparteienwohnhauses in Sicherheit. Für diesen Einsatz wurde Ihnen am 06.03.2018 von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Landesrätin Mag.^a Martina Berthold im Beisein von Bürgermeister Schlager Johannes das Landesrettungs-Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen.

Bei diesem Festakt in der Salzburger Residenz wurde auch dem gebürtigen St. Martiner, Revierinspektor Erlmoser Manuel, das selbe Verdienstzeichen zuteil. Herr Erlmoser rettete in höchster Not eine Person aus einem in Flammen stehenden Bett und musste sich dabei gewaltsam Zutritt in das Schlafzimmer verschaffen.

Wir gratulieren den beiden Geehrten sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen ihnen für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute.



v.l.n.r. Landesrätin Martina Berthold, Amin Aschenberger, Martin Rieger, Landeshauptmann Wilfried Haslauer
Foto: Franz Neumayr Landesmedienzentrum



v.l.n.r. Landesrätin Martina Berthold, Manuel Erlmoser, Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Landespolizeidirektor Franz Ruf
Foto: Franz Neumayr Landesmedienzentrum



st. martin am tennengebirge
die **energieeffiziente** gemeinde



Energieberatung Salzburg

**Kostenlose und
produktneutrale Beratung
für Neubau & Sanierung**

**Anmeldung zur Vorort-Beratung
unter 0662 8042 3151 oder
www.salzburg.gv.at/energieberatung**

Bezahlte Anzeige

Eine Kooperation
von Salzburg AG
und Land Salzburg

**ENERGIE
BERATUNG**



**LAND
SALZBURG**

Energieberatung Salzburg



Energiesparen beginnt mit Information

Das persönliche Nutzerverhalten hat einen wesentlichen Einfluss auf unseren Energieverbrauch. Ob ein Haushalt zu den Energiesparern oder eher zu den Energieverschwendern zählt, hängt auch wesentlich vom Verhalten seiner Bewohner ab.

Je nach Baustandard des Gebäudes kann die Differenz im Energieverbrauch aufgrund des Benutzerverhaltens bis zu 100% betragen, d.h. ein „sparsamer“ Haushalt verbraucht nur etwa halb so viel Energie wie ein „verschwenderischer“ Haushalt.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem kostenlosen Beratungsgespräch um sich optimal über Energieeinsparungspotentiale und Fördermöglichkeiten für ihr Eigenheim zu informieren.

Mit klugen Konzepten Energie im Haushalt sparen - Die kostenlose Energieberatung zahlt sich aus!

Die Energieberatung Salzburg - eine Kooperation der Salzburg AG und dem Land Salzburg - bietet allen Bürgerinnen und Bürgern im Bundesland Salzburg die Möglichkeit einer kostenlosen und unabhängigen Beratung für den privaten Wohnbereich.

Die mehr als 40 Expertinnen und Experten der Energieberatung Salzburg sind im gesamten Bundesland im Einsatz und können in einem Vorort-Termin beim Kunden alle Fragen zum Thema Energieeinsparung optimal abdecken. Der Schwerpunkt der Beratung wird den individuellen Wünschen und Fragestellungen unserer Kunden angepasst und umfasst alle wesentlichen Bereiche in Neubau- oder Sanierungsfragen wie z.B.

- Gebäudehülle
- Erneuerbare Energie
- Heizung
- Solaranlagen
- Förderungen
- Energie sparen

Am Ende der Beratung erhält der Kunde ein Beratungsprotokoll mit einer individuell auf seine Wünsche abgestimmten Empfehlung. Diese wird vom Berater durch zusätzliche Anmerkungen und Qualitätskriterien ergänzt. Das Beratungsprotokoll kann so dem Kunden als wesentliche Hilfestellung für die Einholung von Angeboten einschlägiger Fachbetriebe dienen.

Die Energieberatung Salzburg begleitet Sie gerne bei der Umsetzung Ihres Projektes. Bei Bedarf kann auch ein zusätzlicher, kostenloser Beratungstermin angemeldet werden.

Anmeldung zur Beratung telefonisch unter 0662/8042-3151 oder online unter www.salzburg.gv.at/energieberatung.



Ferienprogramm KlimaKids



Gemeinde St. Martin/Tgb.

Dienstag, 17. Juli 2018

Treffpunkt: Gemeindeamt
Vereinesaal (Erdgeschoss)

Die Teilnahme ist gratis!

Kinder von 3 – 6: 9.30 – 11.30 Uhr

Kinder von 6 – 10: 13.00 – 16.00 Uhr

Das Klima ändert sich. Warum eigentlich? Und was bedeutet das für uns? Können wir – egal ob groß oder klein – das Klima schützen? In Workshops für Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter nähern wir uns mit **Spiele, Experimenten und Mitmach-Aktionen** diesem spannenden Thema und erfahren, was unser Beitrag zum Klimaschutz sein kann.

Anmeldung und Info:

Volksschule St. Martin 06463/7311

Kindergarten St. Martin 06463/7272

Kontakt:

Mag.biol. Elisabeth Peschek-Tomasi, MSc

Naturpädagogin & Ökologin

Green Care Absolventin

www.naturwirkt.com

0043 664 1853047

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Essen auf Rädern

Seit April 2017 hat die Gemeinde ein neues E-Auto zum Essen-Ausfahren gemietet. Der vollkaskoversicherte E-Golf steht den Ausfahrer/innen während „ihrer Woche“ auch zur Privatnutzung zur Verfügung. Er kann bei der Gemeinde oder zu Hause aufgeladen werden. Das Senecura Küchenpersonal ist



bemüht, alle möglichen Wünsche zu erfüllen.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle, die bei Essen auf Rädern mithelfen. Ohne die Bereitschaft der Freiwilligen wäre dieses Angebot an unsere Mitbürger nicht möglich. Neue Ausfahrer/innen sind immer herzlich willkommen. Bitte bei Herrn Herbert Reschreiter in der Gemeinde oder bei mir melden.

Hermi Steger

Im Kindergarten tut sich was

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir Pädagoginnen möchten uns recht herzlich bei der Gemeinde und den Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Auch dieses Jahr wurden wieder viele Freundschaften geknüpft und wir sind zu einer netten Gemeinschaft zusammengewachsen.

16 Vorschulkinder verlassen dieses Jahr unseren Kindergarten. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg in der Schule.

Wenn wir auf das vergangene, gemeinsame Jahr zurückblicken, erinnern wir uns gerne auf besondere Ereignisse und Höhepunkte:

- Der Weihbischof besuchte uns im Kindergarten
- Besuch der Zahngesundheitserzieherin
- Martinsfest mit Laternenumzug und anschließendem Beisammensein bei Punsch und Keksen
- Besuch des Heiligen Nikolaus bei uns im Kindergarten
- Weihnachtsfeier
- Verkehrserziehung mit dem ÖAMTC – für die Vorschulkinder
- Puppenbühne Sindri
- Besuch des Zauberers
- Faschingsparty
- Osternerlsuche
- Familiengottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Kindergarten
- Frühlingsprojekte:
 - * Die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling
 - * Vom Samen zur Pflanze: Wir bepflanzen unsere Pyramide
- Theaterfahrt nach Radstadt
- Abschlussfest und Ausflug auf die Burg Hohenwerfen zur Hexe Burgi und Greifvogelschau mit den Vorschulkindern
- Würstchen grillen am Lagerfeuer
- Wandertag
- Zusatzangebote:
 - * Musikalische Früherziehung
 - * Flötenunterricht für Vorschulkinder



Martinsfest



Besuch des Weihbischofs



Verkehrserziehung der Vorschulkinder



Familiengottesdienst

Kindergarten



Von der Raupe zum Schmetterling



Bepflanzen unserer Pyramide

Wir wünschen allen erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Das Kindergartenteam!



Bau- & Möbeltischlerei

**Franz
Gfatterhofer**

St. Martin am Tennengebirge

Service- & Kreativwerkstätte

A-5522 St.Martin/Tgb., Martinerstraße 16 • Tel. 06463/73 41 • Fax: DW -4

franz.gfatterhofer@aon.at • www.tischlerei-gfatterhofer.at



In unserer Schule ist immer was los

Sehr geehrte Eltern und Freunde unserer Schule!

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Die Lehrer und Lehrerinnen der Volksschule möchten sich bei allen Eltern und Freunden unserer Schule herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Mit eurer Unterstützung konnten wir auch in diesem Schuljahr viele Aktivitäten durchführen:

- kirchliche Anlässe (Martingottesdienst, Kinderweihnacht, Erstkommunion, Teilnahme Fronleichnamprozession und Erntedank, ...)
- sportliche Aktivitäten (Winterolympiade, Bezirksmeisterschaften Alpin und Leichtathletik, Kleeblattlauf, Schwimmen Therme Amadé, ...)
- Besuch und Organisation verschiedenster Veranstaltungen (Hallo Auto, Sportfest, musikalische Wanderung, Musicalbesuch in Hüttau und St. Johann, Salzburgfahrt, Kinderpolizei, Klimaschutz in der Schultasche, AUVA Workshop, Teilnahme am Adventmarkt,



Der Gemeinde St. Martin, an der Spitze Bgm. Hannes Schlager, möchten wir ebenfalls ein großes „Danke“ für die tatkräftige Unterstützung aussprechen.

Die Volksschule führte heuer wieder eine Winterolympiade, bestehend aus 4 Bewerben (Eisstock schießen, Bob fahren, Langlaufen und Ski fahren), durch. Im Vordergrund stand nicht der einseitige Spitzensport, sondern es wurde der vielseitigste Wintersportler gesucht.

69 Kinder beteiligten sich an den Wettbewerben. Für viele unserer Schüler und Schülerinnen waren einige Sportarten Neuland. Mit viel Einsatz und Freude erbrachten die jungen Sportler sehr gute Leistungen. Die Olympiasieger der Volksschule St.Martin heißen Schlager Hannah, Gstatter Phillip und Quehenberger Yannik.

Natürlich nimmt die Volksschule auch am



4. Klasse beim interessierten Arbeiten am Klimaschutzprojekt

Volksschule

HeuART-Fest teil und es werden einige Tänze und Lieder präsentiert.

Verabschieden müssen wir uns von den Schülern der 4. Klasse. Wir wünschen ihnen in der Neuen Mittelschule und im Gymnasium viel Erfolg.

Die Lehrer/innen der Volksschule wünschen allen Schülern und Eltern erholsame Ferien und freuen sich schon auf ein Wiedersehen im Herbst.

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.vs-st-martin.salzburg.at



1. Klasse mit Lehrerin Kathrin Oppeneiger



Buben und Mädchen der 2. Klasse

Tourismusverband St. Martin/Tgb.

Liebe Tourismusfreunde!

Wir blicken auf ein sehr geschäftiges und auch interessantes halbes Jahr zurück.

Es hat sich herausgestellt, dass wir etwas auf die Beine stellen müssen um wieder einmal unsere Skilifte zu „retten“. Kremser Peter ist leider nicht mehr bereit die Skilifte selbständig zu betreiben. Am 13. Juni 2018 hat die Gemeinde und der TVB, die Gemeindevertretung und den Tourismusausschuss zu einer Besprechung eingeladen. Bgm. Schlager berichtete über ein mögliches Konzept beim Knablleitenlift, eine Sommerrodelbahn zu installieren. Nach einer interessanten und angeregten Diskussion war man sich grundsätzlich einig in diese Richtung weiter zu arbeiten.

Der nächste Schritt wäre dann den Skilift, den Seepark und die Sommerrodelbahn über die Martino Freizeit GmbH. zu betreiben. Somit könnte man auch mindestens zwei Ganzjahres-Arbeitsplätze schaffen und laut unseren bereits vorliegenden Zahlen ist auch die Wirtschaftlichkeit gegeben.

Weiters hat uns unsere Mitarbeiterin, Angela Buchegger, leider mitgeteilt, dass sie uns mit Mitte September verlassen wird, da sie eine neue Herausforderung sucht. Unsere „Angi“ ist bereits seit fünf Jahren im Dienst des TVB. Durch ihre zuvorkommende und sehr hilfsbereite Art ist sie sehr beliebt bei den Gästen, den Vermietern und ihren Arbeitskollegen. Sie hat sich sehr schnell und sehr gut eingearbeitet und hat die ihr aufgetragenen Bereiche oft über das normale Maß hinaus erledigt. Wir wünschen Angi alles Gute auf Ihrem weiteren Berufs- und Lebensweg.



Daniela Leitenreiter

Wir haben den Mitarbeiterposten gleich wieder ausgeschrieben und es haben sich 12 Bewerber/innen gemeldet. Nach Prüfung der Bewerbungen durch den TVB-Vorstand haben wir vier Bewerber/innen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Nach einstimmiger Beratung des Vorstandes haben wir uns für Daniela Leitenreiter aus Lungötz entschieden. Wir wünschen Daniela alles Gute und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im Frühjahr wurden zwei Ausschusssitzungen abgehalten.

Unter anderem haben wir eine Petition an den Salzburger Landtag über die Eindämmung des Schwerverkehrs auf der B166 für das Lammertal beschlossen.

Im April 2018 erfolgte die alljährliche Kassaprüfung, für das vergangene Jahr 2017. Der Jahresabschluss wurde bei der Jahreshauptversammlung am 16.05.2018 im Alpengasthof Lämmerhof verabschiedet. Vielen Dank an unsere Finanzreferentin Ingrid Schilchegger, Mitarbeiterin Petra Schwarzenbacher und die Kassaprüfer Johann Weran-Rieger und Georg Weiß für die vorbildliche Führung und Prüfung der Kassengebarung.

Im vergangenen Jahr sind drei ehemalige, langjährige Vermieter verstorben. Am 13.02. Herr Weiß Georg, am 19.02. Frau Rieger Maria und am 20.05.2018 Herr Meißnitzer Johann.



Es wurden im vergangenen Winter auch zwei Heimatabende ausgetragen, diese werden wir im kommenden Winter wieder durchführen. Vielen Dank für die großzügige finanzielle Unterstützung, bei diesen Veranstaltungen, an die Familie Paul Andreas und Petra.

Ein wichtiger Punkt bei der Versammlung war natürlich die geplante Ortstaxenerhöhung. Es gab eine angeregte und sehr interessante Diskussion über für und wider und etwaige Staffelungen. Schlussendlich einigte man sich auf die vom Ausschuss vorgeschlagene Ortstaxe von € 2,00 (ab 01.11.2019). Es wurde aber auch festgehalten, dass der Erhöhungsbetrag von € 0,45 auf ein eigenes Rücklagenkonto gebucht werden soll und für etwaige zukünftige Investitionen verwendet wird.

Unser SLT-Regionalbetreuer Franz Pölzleitner gab uns einen kurzen Einblick über seine laufenden Projekte und Termine:

- Diesjährige Sommerkampagne über das Wasser „Still oder Prickelnd“ und 2019/20 wird das Thema „Wald“ aufbereitet.
- Neue Mountainbikebeschilderung im Jahr 2019
- 2018: 200 Jahre Stille Nacht Jahr
- Tennengauer Almkäsefest, Burg Golling 07.07.18
- Kostenloses Tennengauticket mit Gästekarte
- Informationen zur Datenschutzgrundverordnung

Neues Beiratsmitglied des Tourismusverbandes der Martino Freizeit GesmbH. ist Verhoeven Bruno, da Lindmoser Reinfried aus dem Tourismusausschuss ausgeschieden ist.

Dieses Jahr wurde mit dem Sommer-Wochenprogramm bereits zu Pfingsten gestartet. Eine neue Wanderung wird unser Programm zusätzlich berei-

Tourismus

chern. „Auf der Jagd“ - Zitz Johannes führt die Gäste durch sein Jagdrevier und berichtet über das Leben als Jäger.

Am 14. Mai 2018 wurden die Bürgermeister und Tourismusobmänner zu einem Treffen mit Marcel Hirscher, Raiffeisenverband Salzburg (Manfred Quehenberger), der Skischule Annaberg, Lukas Haigermoser und Joe Bachler eingeladen. Dabei wurde ein Analysebericht über die Region Lammertal vorgestellt. Daraus ging eindeutig hervor, dass wir vorrangig im Gästebettenbereich einiges zum Aufholen haben. Die Gemeinden sind gefordert Grundstücke zur Verfügung zu stellen, denn bei guten nachvollziehbaren Konzepten ist auch **genügend Geld** da, um Investoren zu gewinnen.

Die Organisation unseres HeuART-Festes 2018 ist voll im Gange. Für unser Heumandl haben wir über ein Gewinnspiel in den Bezirksblättern einen Namen gesucht und gefunden. Gewonnen hat, mit dem Namensvorschlag „**HeiMattl**“ (Wortspiel aus Heimat bzw. Mundart für Heu und Matthias) die Abtenauerin Claudia Schönleitner - und zwar ein Wochenende für zwei Personen und zwei Nächte im Lämmerhof. Der Preis wurde gesponsert von der Familie Hedegger Georg und Anita, vielen Dank dafür. Unser „HeiMattl“ wird demnächst auf Reisen gehen und unser HeuART-Fest bewerben.

Die Gemeinde Scheffau steht beim HeuART-Fest nicht mehr als Ausrichter zur Verfügung. 2019 wird Austragungsort die Gemeinde Rußbach sein.

Da die Bezirksblätter einer unserer Hauptsponsoren sind, erscheinen in den nächsten Wochen immer wieder interessante Berichte über unser Fest.

Die Wintersaison 2017/18 haben wir mit einem Plus von 3,27 % abschließen können. Auch aufgrund des schneereichen Winters wurde unser Aktivitätenprogramm sehr gut angenommen und wir konnten auch dahingehend eine Steigerung erreichen.

Bei unserem Loipengerät sind in der abgelaufenen Saison sehr hohe Reparaturkosten angefallen. Es wird überlegt, ob eine Anmietung vielleicht günstiger wäre.

Die Loipen und Winterwanderwege wurden sehr gut von Einheimischen (viele Saisonkarten



Unser neuer Image- und Unterkunfts-katalog

Veranstaltungsübersicht

13. Juli 2018	Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle St. Martin beim MoaStadl, 20 Uhr
27. Juli 2018	Musikantenstammtisch im Hotel Gasthof Post, 19 Uhr
05. August 2018	Kinderfest im Seepark, ab 11 Uhr
15. August 2018	Bergmesse der Kameradschaft am Ostermaisspitz, 11 Uhr
17. August 2018	Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle St. Martin beim Gasthof Post, 20 Uhr
26. August 2018	18. Musikalische Almroas in St. Martin, ab 11 Uhr
31. August - 02. September 2018	Lammertaler HeuART-Fest in St. Martin
07. September 2018	Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle St. Martin beim MoaStadl, 20 Uhr
05. Oktober 2018	Musikantenstammtisch im Hotel Gasthof Post, 19 Uhr
06. Oktober 2018	Abrauschen von der Spiessalm

verkauft) und Gästen angenommen und gelobt. Dahingehend vielen Dank an unsere Loipenfahrer.

Der Infocomputer beim Infostand neben der Kirche wurde entfernt (Ablauf des Vertrages). Es wird ein neuer moderner Infopoint im Foyer des Gemeindeamtes installiert werden. Die Kosten dieses Terminals sollen mittels Werbeeinschaltungen von regionalen Unternehmen gedeckt werden.

Unser ortseigener und arbeitsintensiver Vermieter- und Imagekatalog wird in den nächsten Tagen endlich fertig und kann bei uns im Büro abgeholt werden.

Vielen Dank an den Vorstand Ingrid Schilchegger und Georg Hedegger, den Ausschuss (besonders bei Gabriel Lanzinger und Hans Rettenbacher), an die Mitarbeiterinnen Angi und Petra, die Gemeinde, Bürgermeister Hannes Schlager, Gemeindearbeiter Sepp Weranrieger, Sepp Lanner, Mario Schilchegger, die ganzen Wanderwegbetreuer (besonders Gerhard Schwarzenbacher), unsere Bienenstockbetreuer Hans Frahdl und Richard Kronberger, Horst Weiß (Almroas und Kinderfest), Sbg. Federkielsticker (HeuART/Handwerkermarkt) und zum Schluss bei allen Vermietern für die gute Zusammenarbeit.

Der Obmann, der Ausschuss und euer Büroteam

Wie werde ich Polizist/Polizistin?

Die Landespolizeidirektion Salzburg nimmt zur Zeit Frauen und Männer für den Polizeidienst auf. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Bewerbungen sind bis 31.12.2018 möglich.

Polizist oder Polizistin zu werden ist keine Entscheidung, die man leichtfertig treffen sollte. Exekutivbeamte sehen nicht nur die Sonnenseite des Lebens, sondern geraten manchmal auch in gefährliche Situationen. Wer Polizist werden will, sollte sich überlegen, ob er/sie es auch schafft, in Krisensituationen kühlen Kopf zu bewahren und ob er/sie wirklich immer bereit ist, anderen Menschen zu helfen. Der Polizeiberuf kann sehr anstrengend sein und bringt viele Herausforderungen. Man benötigt ein umfangreiches Gesetzeswissen, muss körperlich belastbar sein und anderen Menschen ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen entgegenbringen.

Natürlich hat der Beruf auch sehr viele positive Seiten. Er ist abwechslungsreich und man leistet einen wichtigen Beitrag für eine funktionierende Gesellschaft.

Grundvoraussetzungen für eine Aufnahme in den Exekutivdienst:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche und fachliche Eignung
- Mindestalter von 18 Jahren
- Männer müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben

Die Eignung für den Exekutivdienst wird in der Landespolizeidirektion Salzburg getestet. Dabei wird überprüft, ob Bewerber/Bewerberinnen körperlich fit sind, die psychologische Erfordernisse haben und über die nötigen Kenntnisse verfügen (deutsche Rechtschreibung, Grammatik, Mathematik usw.). Nach bestandener Prüfung werden die Bewerber dem Ergebnis entsprechend gereiht und die freien Ausbildungsplätze werden aufgefüllt.

Die Grundausbildung für Polizeibeamte dauert 24 Monate. Sie ist in zwei Abschnitte und zwei Praxisphasen unterteilt.

Danach ist man für den Dienst auf einer Polizeiinspektion gerüstet. Nun gibt es die Möglichkeit zur Spezialisierung (Kriminalpolizei, Verkehrspolizei, Alpdienst, Diensthundeführer, Cobra...) oder an seiner Karriere zu arbeiten.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Landespolizeidirektion Salzburg (<http://www.polizei.gv.at/sbg/beruf/Berufsinformation/start.aspx>)

oder Sie vereinbaren einen Gesprächstermin auf der Polizeiinspektion Eben.

Das Team der Polizeiinspektion Eben wünscht Ihnen einen sicheren Urlaub.

Ortwin Lamprecht, Inspektionskommandant



Freiwillige Feuerwehr St. Martin

Das Halbjahr 2018 war für unsere Feuerwehr ein ganz ruhiges.

Am 06.01.2018 fand das Pichler Friedl Gedenkturnier statt.

Unsere Gruppe erreichte mit 16,9 Punkten den 1. Platz. Teilnehmer waren: Dygruber Michael, Farmer Alexander, Gsenger Matthias, Hafner Alois, Zwischenbrugger Günther, Zwischenbrugger Peter und Payrich Thomas.



Die stolzen Sieger

03.02.2018

Bei unserem Vereinslokal Gasthof Post fand unser traditioneller Feuerwehrball statt.

Kommandant Payrich Thomas eröffnete den Ball und konnte zahlreiche Ehrengäste sowie Feuerwehrkameraden von Lungötz, Annaberg und St. Martin begrüßen.

Danach spielte der Alpenschwung aus dem Lungau zum Tanz auf.

Auch heuer kamen wieder viele maskierte Besucher, die durch eine Prämierung mit Gutscheinen belohnt wurden.



Platz 1 - Wohnprojekt Gsenger



Platz 2 - Hippies



Platz 3 - Skilehrer



Alle anderen maskierten Gruppen



Der Faschingsbrief wurde von Schlager Leni geschrieben und vorgetragen

Vereine

Am 22.04.2018 rückte die Feuerwehr St. Martin zur jährlichen Florianifeier mit anschließender 127. Mitgliederversammlung aus.



Die Florianimesse wurde durch Pater Shaju Voghese und Diakon Brandner Herbert gestaltet.

Nach der Messe marschierten wir mit Begleitung unserer Trachtenmusikkapelle zum Gasthof Postwirt, wo die 127. Mitgliederversammlung begann.

Begrüßung durch Kommandant Payrich Thomas, Jahresbericht durch Schriftführer Krallinger Reinhard, Kassabericht durch Kassier Unterberger Matthias.



Angelobt und befördert zum Feuerwehrmann wurden:

Schilchegger Mario, Gfatterhofer Martin und Payrich Manuel



Vereine

Bei der Versammlung wurden wieder zahlreiche Beförderungen und Auszeichnungen verliehen.

Befördert wurden: Dygruber Michael und Diegruber Hannes zum Hauptfeuerwehrmann sowie Steiner Hannes zum Brandinspektor



Die Medaille für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr-und Rettungswesens wurden durch Gemeinderat Bichler Harald, AFK Lackner Christian und OFK an HLM Krallinger Wolfgang und HFm Entfellner Christian übergeben.



Das Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverband erging an OV Gsenger Matthias.

Zu den Berichten nahm auch Abschnittskommandant BR Lackner Christian und Gemeinderat Bichler Harald Stellung.



Vereine

Das Kommando der FF-St.Martin gratuliert nochmal allen beförderten und ausgezeichneten Kameraden.

2017 wurden insgesamt 59 Einsätze mit 246 Stunden bewältigt. Der gesamte Stundenaufwand für Einsätze, Übungen, Schulungen und Verwaltung betrug 3702 Std.

Die Aktuelle Mitgliederzahl der Feuerwehr setzt sich aus 55 Aktive, 30 Nicht-Aktive und 6 Ehrenmitglieder zusammen. Gesamt: 91 Mann.

Die jährliche Atemschutz-Abschnitts-Übung fand am 15.06.2018 in Radstadt/Mandling statt. An dieser Übung nahmen Lm Gstatter Michael, Fm Gaube Michael und Fm Payrich Dominik teil.



*Die Freiwillige Feuerwehr St. Martin wünscht allen
Mitbürgern einen erholsamen Sommer 2017
und grüßt mit dem Spruch:*





Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.

Liebe Musikfreunde!

Die Musikkapelle begleitet die Bürger bei den verschiedensten Anlässen. Freudige und traurige Ausdrückungen liegen manchmal eng beieinander. Unsere „**Faschingsroas**“ am Faschingssamstag bescherte allen Teilnehmern wieder einen überaus lustigen Nachmittag bis tief in die Nacht hinein. Umso trauriger waren wir 3 Tage später über das **Ableben** unseres ehemaligen langjährigen Musikkollegen **Weiß Georg** (Burgseit Schorsch). 54 Jahre lang war Schorsch mit seiner Trompete fester Bestandteil unserer Kapelle und übte bis zuletzt noch die Funktion des Instrumentenwartes aus. Neben der musikalischen Begleitung des Begräbnisumzuges und der Verabschiedung umrahmte die Kapelle auch die Trauerfeier in der Kirche. Wir werden Schorsch als zuverlässigen, vorbildhaften und humorvollen Kollegen gerne in Erinnerung behalten.

Unser musikalischer Höhepunkt des Jahres, das **Frühlingskonzert**, fand am 14.04. statt. Die Kapelle freute sich über den regen Besucherzustrom, sowohl bei der öffentlichen Generalprobe als auch beim Konzert selbst. Erfolgsgarant für unser Konzert war wieder die gelungene Stückeauswahl unseres Kapellmeisters Günther Kronberger. Dieses Mal glänzte Oberländer Brigitte mit dem Solostück „All of me“ auf ihrem Bariton, begleitet am Klavier von unserer Marketenderin Gwechenberger Anna. Auch die Dixieland-Combo mit Quehenberger Angela (Bass), Moser Lukas (Posaune), Gappmaier Rupert (Trompete) und Schilchegger Johannes (Klarinette) sorgte für Furore.

Das Konzert bildete einen würdigen Rahmen, folgende verdiente Musikerinnen und Musiker zu ehren:

Reschreiter Matthäus wurde seitens des Blasmusikverbandes für 50-jährige Mitgliedschaft in der Kapelle



v.l. Kapellmeister Günther Kronberger, Bgm. Johannes Schlager, Obmann Thomas Ramsauer, Theresia und Matthäus Reschreiter, Bezirksjugendreferent Rupert Gratz

mit dem **Ehrenzeichen in Gold mit 50er-Prägung** ausgezeichnet.

Kapellmeister Kronberger Günther erhielt für 40-jährige Mitgliedschaft das **Ehrenzeichen in Gold**.



v.l. Bgm. Johannes Schlager, Obmann Thomas Ramsauer, Daniela und Günther Kronberger, Bezirksjugendreferent Rupert Gratz

Das **Ehrenzeichen in Silber** für 25-jährige Mitgliedschaft nahmen **Schilchegger-Hartl Margit** und **Oberländer Brigitte** in Empfang.



v.l. Bgm. Johannes Schlager, Schilchegger-Hartl Margit, Obmann Thomas Ramsauer, Brigitte Oberländer, Bezirksjugendreferent Rupert Gratz, Kapellmeister Rupert Gratz

Das **Silberne Leistungsabzeichen** schafften **Kronberger Sophia** und **Weng Annabella**, beide auf der Querflöte. Das **Bronzene Leistungsabzeichen** legte unser Neuzugang **Wenzl Sarah** am Saxophon mit Auszeichnung ab.

Gedankt wurde der ausgeschiedenen Marketenderin **Frahndl Anna**.

Vereine

Wir gratulieren allen Geehrten auf diesem Wege nochmals sehr herzlich.



v.l. Kapellmeister Günther Kronberger, Bezirksjugendreferent Rupert Gratz, Bgm. Johannes Schlager, Sophia Kronberger, Annabella Weng, Jugendreferentin Angela Quehenberger



v.l. Kapellmeister Günther Kronberger, Bezirksjugendreferent Rupert Gratz, Sarah Wenzl, Obmann Thomas Ramsauer, Jugendreferentin Angela Quehenberger, Bgm. Johannes Schlager

Musikausflug:

Ende Mai führte uns der heurige Musikausflug nach Italien in die Proseccogegend rund um die Stadt Vicenza und den Gardasee. Höhepunkt war eine Proseccoverkostung im noblen Weingut Villa Sandi. Die Kapelle genoss das italienische Flair, die schönen Innenstädte und natürlich den köstlichen Prosecco. Auf der Heimreise wurde der lustige Ausflug noch abgerundet mit einem Abstecher am Pyramidenkogel neben dem Wörthersee.

Hier noch die wichtigsten musikalischen Termine im Sommer:

13.07.2018: 20:00 Uhr - Platzkonzert beim Moa-Stadl

04./05.08.2018: Tag der Blasmusik

15.08.2018: Bergmesse auf der Ostermaisspitze

17.08.2018: 20.00 Uhr - Platzkonzert beim Postwirt

02.09.2018: **HeuArt-Fest mit Umzug. Besuchen Sie unser Festzelt neben dem Postwirt**

07.09.2018: 20.00 Uhr - Platzkonzert beim Moa-Stadl

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht die

Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.



Musikausflug - Trachtenmusikkapelle vor der Villa Sandi

Kirchenchor St. Martin/Tgb.

Liebe St. Martinerinnen und St. Martiner!

Ein ereignis- und arbeitsreiches Vereinsjahr 2017 liegt hinter uns und schon sind wir wieder im Sommer 2018 gelandet.

Der Kirchenchor St. Martin möchte sich für die vielen positiven Rückmeldungen betreffend unserer Kirchenauftritte vielmals bedanken. Es ist ein großer Ansporn weiterhin unsere Freizeit in die viele Probenarbeit zu investieren. Wir hatten im letzten Jahr 35 Proben und 30 Ausrückungen.

Der Chor besteht derzeit aus 24 Mitgliedern davon zwei Neuzugänge: Julia Stadler (Sopran) und Franz Unterberger (Bass).

Barbara Schnitzer
Michaela Frahndl
Anna Weran-Rieger
Kassaprüferinnen

Renate Weran-Rieger
Siegrid Rieger

Obfrau-Stv.
Kassierin
Kassierin-Stv.
Michaela Rohmoser
Magdalena Schlager
Schriftführerin
Schriftführerin Stv.

Wir möchten den Auftritt in der Gemeindezeitung nutzen und einen Appell an die stimmkräftige St. Martiner Bevölkerung richten, sich dem Kirchenchor anzuschließen. Besonders Männer-Stimmen und Frauensopran-Stimmen wären sehr gefragt.

Bei Interesse bitte bei der Chorleiterin Birgit melden



Neuzugang Franz Unterberger beim Einstands-Dirigieren (Fronleichnamfest)

Im Jänner 2018 im Zuge der Jahreshauptversammlung beendete Ramona Weiß ihre Funktion als Obfrau und wir konnten Maria Quehenberger für dieses Amt gewinnen. Wir möchten unserer Ramona für die Jahre als Obfrau auf diesem Weg ganz herzlich für Ihre gute und verlässliche Arbeit danken und der neuen Obfrau alles Gute für diese, nicht immer einfache Tätigkeit wünschen.

Der neu gewählte Chorvorstand:

Birgit Gwechenberger	Chorleitung
Maria Quehenberger	Obfrau

und nach einigen unverbindlichen Proben könnt ihr euch entscheiden, ob ihr dem Kirchenchor beitreten wollt.

Das Heufest rückt immer näher und mit unserer Chor-Heu-Elfe und Ausnahmeheukünstlerin Leni Schlager sind wir schon fleißig beim Basteln kleiner Heufiguren, welche wir dann beim Heufest verkaufen. Wir freuen uns schon, euch beim Heufest am 02. September, bei unserem Stand vor dem Pfarrhof begrüßen zu dürfen.

Vereine



Beim emsigen Heubasteln im Garten, v.l.n.r. Christina Moser, Eva Mannel, Renate Weran-Rieger, Leni Schlager, Gitti Sieberer, Richarda Schettler-Kleindienst, Anni Putz, Christl Steiner-Holzmann

- bei Schlager Magdalena und ihrem Mann Walter, welche uns ihren großen schönen Garten zum Heufigurenbasteln zur Verfügung stellen.

- allen Chorkollegen und anderen freiwilligen Helfern, die uns beim Heufigurenbasteln und bei den Vorbereitungen für dieses Fest schon geholfen haben.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen einen schönen Sommer und freuen uns schon auf

den Herbst und auf das Heufest.

Zum Schluss möchten wir noch ein herzliches DANKE sagen:

- der Bevölkerung für die vielen Spenden beim Anklöckeln in der Vorweihnachtszeit,
- dem Herrn Pfarrer Ambros Ganitzer, seinem Team und dem Pfarrgemeinderat für die gute Zusammenarbeit,

Der
„Kirchenchor St. Martin“
Schriftführerin
Renate Weran-Rieger



Ofenbau Lanner

Ofenbau Lanner
Reithweg 10
5522 St Martin am Tennengebirge
Tel: 0664 1308561



www.ofenbau-lanner.at



Kachelöfen



Kamine



Herde



Backöfen



Öfen



Offene Kamine



Kameradschaftsbund St. Martin/Tgb.

28.12.2017 Geburtstagsgratulation bei Fahnenpatin Maria Krallinger;

Anlässlich ihres 60. Geburtstages lud unsere Fahnenpatin Maria Krallinger den Vorstand, die Ehrenmitglieder und die Ehrendamen unseres Vereines mit ihren Ehepartnern in die Moa-Alm zu einer Feier ein. Obmann Bichler bedankte sich recht herzlich für die Einladung, übermittelte ihr die besten Geburtstagsgrüße unseres Vereines, hob ihre Verdienste und Großzügigkeit mit ihrem Mann zusammen gegenüber unserer Kameradschaft hervor und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.



Obmann Bichler mit Fahnenpatin Maria Krallinger



v.l.n.r. Krallinger Rochus, Fahnenmutter Krallinger Anna, Fahnenpatin Krallinger Maria, Bichler Anna

06.01.2018 Pichler Friedl Gedächtnisturnier;

Wiederum wurde bei einem spannenden Kampf der Vereinemeistertitel beim Pichler Friedl Gedächtnisturnier im Eisstockschießen ermittelt. Die 8 Mannschaften gaben wieder ihr bestes auf der Eisbahn des EV St. Martin. Unsere Mannschaft mit Moa: Diegruber Matthias, Hagg: Kreuzhuber Dominik und den Schützen Bichler Markus, Zwischenbrugger Josef, Diegruber Johannes, Bichler Harald, Gappmaier Peter und Schlager Balthasar belegten dieses Mal den 4. Rang.



v.l.n.r.
Obmann Markus Bichler,
Kreuzhuber Dominik,
Diegruber Matthias, Zwischenbrugger Peter, Bichler Harald,
Schlager Balthasar,
Diegruber Johannes,
Gappmaier Peter

Vereine

10.01.2018 Geburtstagsgratulation bei Fährnich-Stv Bergschober;

Anlässlich seines 70. Geburtstages lud unser Fährnich-Stv Rupert Bergschober einige Vorstandsmitglieder in seine Fischerhütte zu einer kleinen Feier ein. Obmann Bichler übermittelte die besten Glückwünsche unserer Kameradschaft und bedankte sich für die Einladung und hob die Verlässlichkeit und das Kameradschaftsbewusstsein unseres Fährnich-Stv hervor. Bei guter Bewirtung und netten Gesprächen verbrachten wir einige Stunden in der Fischerhütte.



v.l.n.r. Fährnich-Stv. Rupert Bergschober mit Obmann Bichler bei der Geschenkübergabe



v.l.n.r. Schilchegger Martin, Schober Peter, Bichler Markus, Zwischenbrugger Josef, Bergschober Rupert, Ramsauer Thomas, Gappmaier Peter

13.01.2018 Bezirksmeisterschaft im Eisstockschießen in St. Martin;

Mit Unterstützung des ESV St. Martin richtete der Kameradschaftsbund St. Martin heuer wieder die Bezirkseisstockmeisterschaft der Pongauer Kameradschaften aus. Bei diesem Turnier nahmen 14 Kameradschaften mit je einer und St. Martin mit zwei Mannschaften teil. Die gut motivierten Mannschaften kämpften auf drei Bahnen um den Bezirksmeistertitel. Nach einem spannenden Wettkampf standen am späten Nachmittag folgende Bahnsieger fest.

Bahn I: Pfarrwerfen Bahn II: Hüttschlag Bahn III: St. Martin II

Diese 3 Mannschaften spielten im Finale um den Bezirksmeistertitel 2018. Als Sieger und Bezirksmeister stand am Ende dieser sportlichen Veranstaltung die **Kameradschaft Hüttschlag** fest. Unsere beiden Mannschaften kämpften wacker und beherzt.

Mannschaft St. Martin I unter Moea Kreuzhuber Dominik wurde Bahnzweiter,
Mannschaft St. Martin II Moea Gsenger Matthias wurde Bahnsieger und Bezirksdritter.



v.l.n.r.
Bgm. Schlager Johannes,
Mühleder Helmut,
Ramsauer Thomas,
Hirscher Hermann,
Gsenger Matthias,
Zwischenbrugger Josef,
Wenzl Franz,
Schober Peter,
Dygruber Michael,
Obmann Bichler Markus

Vereine

20.01.2018 Kameradschaftsball beim Moawirt;

Wie jedes Jahr fand unser traditioneller Kameradschaftsball auch heuer wieder wie gewohnt in unserem Vereinslokal Moawirt statt. Nach der Begrüßung der Musik, es spielte wieder das Heimatlandquintett auf, wurde mit den Ehrendamen der Tanz eröffnet. Der Besuch war heuer wieder zufriedenstellend und es wurde wieder viel getanzt. Die Kameradschaftsbar wurde recht gut besucht und so war dieser Ball doch wieder recht nett und lustig.



Obmann Bichler bei der Begrüßung



Musik Heimatlandquintett; es wurde wieder viel getanzt



v.l.n.r. Kameradschaftsbar: Bgm. Schlager, Obmann Bichler, Dygruber Josef, Schober Peter



v.l.n.r. Mülleder Marianne, Pichler Rupert und Ingrid, Rieger Maria und Peter, Diegruber Erika und Fritz, Mühleder Helmut

03.02.2018 Bezirksschmeisterschaft in Eben;

Kamerad Schaidreiter Hans stellte wieder 2 Mannschaften, für die Bezirksschmeisterschaft in Eben zusammen. Teilnehmer: Höller Horst, Quehenberger Ernst, Kraft Gerald, Diegruber Christian, Kraft Christian, Eder Christian, Höllbacher Manuel und Dygruber Hans-Peter. Unsere Läufer schlugen sich wieder hervorragend und belegten wieder die meisten Stockerlplätze.

AK V:	3. Rang	Höller Horst
AK II :	2. Rang	Quehenberger Ernst
AK I:	2. Rang	Kraft Gerald
Allg. Kl. 1. Rang und Tageszweiter		Kraft Christian
	2. Rang	Höllbacher Manuell
	4. Rang	Diegruber Christian
	6. Rang	Eder Christian
	19. Rang	Dygruber Hans-Peter

Vereine

In der Mannschaftswertung gewann St. Martin I und wurde damit Bezirksmeister, St. Martin II belegte den 11. von 21 Rängen. Obmann Bichler überbrachte bei der Siegerehrung die Grüße des Bezirks-, sowie des Landesverbandes und dankte der Kameradschaft Eben für die Durchführung dieser Bezirksschimeisterschaft.



v.l.n.r.
 Obmann Bichler Markus,
 Dygruber Hans-Peter,
 Diegruber Christian,
 Quehenberger Ernst,
 Kraft Gerald,
 Kraft Christian
 Eder Christian,
 Höllbacher Manuel,
 Höller Horst,
 Schaidreiter Johann

17.02.2018 Begräbnis des Kameraden Weiß Georg;

Am 13. Februar verstarb nach längerer schwerer Krankheit Kamerad Weiß Georg (Burgseit Schorsch) im 80. Lebensjahr. Unser Verein unter Obmann Bichler mit 70 Kameraden, angeführt von der Trachtenmusikkapelle, deren langjähriges Mitglied er war, sowie eine große Trauergemeinde, gaben unserem Kameraden Weiß Georg die letzte Ehre. Nach der Messe wurde er mit dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“, dem Fahnengruß und drei Salutschüssen verabschiedet. Ehre seinem Andenken.



In unseren Herzen lebst Du weiter.

+

*In lieber Erinnerung
 an Herrn
Georg Weiß
 langjähriges Mitglied der
 Trachtenmusikkapelle St. Martin*

* 12. Oktober 1938
 † 13. Februar 2018

*Ihr, die Ihr mich so geliebt habt,
 seht nicht auf das Leben,
 das ich beendet habe,
 sondern auf das,
 welches ich beginne.*

23.03.2018 Begräbnis unserer Fahnenpatin Dygruber Christine;

Am 18. März verstarb unsere liebe Fahnenpatin bei einem tragischen Lawinenunglück in Osttirol im 55. Lebensjahr. Christine war seit Herbst 2017 Fahnenpatin für unseren Verein. Diese Funktion erfüllte sie mit Stolz und sie war mit viel Liebe und Kameradschaftsgeist in unserem Verein dabei. Die Kameradschaft, unter Obmann Bichler mit den Ehrendamen Krallinger Anna, Schober Antonia und Krallinger Maria sowie 95 Kameraden, angeführt von der Trachtenmusikkapelle, der Eisschützenverein, die Trachtenfrauen, die Fritzerkogler, der Alpenverein, sowie eine große Trauergemeinde, gaben unserer Fahnenpatin Christine nach der heiligen Messe mit dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“, dem Fahnengruß und drei Böllerschüssen die letzte Ehre in ihrem noch so jungen Leben. Ehre ihrem Andenken, sie wird uns unvergessen bleiben.



Ruhe in Frieden!

+

*In lieber Erinnerung
 an meine Gattin, unsere liebe Mama,
 Tochter, Schwester, Schwägerin,
 Tante und Godn, Frau*

Christine Dygruber
 Gerhofbäuerin

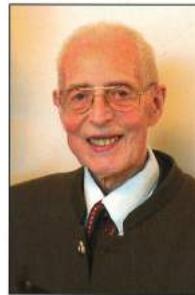
die am Sonntag, den 18. März 2018, durch
 einen tragischen Bergunfall, im Alter von
 54 Jahren aus unserer Mitte gerissen wurde.

Ein liebes gutes Mutterherz,
 hat aufgehört zu schlagen,
 wir fühlen es im tiefsten Schmerz,
 was wir verloren haben.

Vereine

24.05.2018 Begräbnis von Kamerad Meißnitzer Johann;

Am 20. Mai verstarb unser Kamerad und Kriegsteilnehmer Meißnitzer Johann im 91. Lebensjahr. Die Kameradschaft, unter Obmann Bichler mit 80 Kameraden, angeführt von der Trachtenmusikkapelle, sowie einer großen Trauergemeinde, gaben unserem Kameraden Meißnitzer Hans mit dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“, dem Fahngruß und drei Böllerschüssen die letzte Ehre. Kamerad Meißnitzer war noch einer von vier Kriegsteilnehmern bei uns in St. Martin. Ehre seinem Andenken, er wird uns unvergessen bleiben.



Ruhe in Frieden!

✠
Zum Andenken an
an Herrn
Johann Meißnitzer
Göglstall
Teilnehmer des 2. Weltkrieges
der am Pfingstsonntag, den 20. Mai 2018,
im 91. Lebensjahr von Gott dem Herrn
zu sich geholt wurde.
Sein Leben war immer der Arbeit geweiht,
war gläubig mit Gott und der Erde verbunden.
Nun hat er in einer glücklichen Sterbestunde
in beiden den ewigen Frieden gefunden.

25.05.2018 Begräbnis von Kamerad Horner Josef;

Am 19. Mai verstarb nach einer längeren schweren Krankheit Kamerad Horner Josef im 62. Lebensjahr. Unsere Kameradschaft unter Obmann Bichler mit 65 Kameraden, angeführt von der Trachtenmusikkapelle Lungötz, gaben Kamerad Horner Josef mit dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“, dem Fahngruß sowie drei Böllerschüssen das letzte Geleit. Ehre seinem Andenken.



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.

✠
In lieber Erinnerung
an meinen lieben Gatten, unseren
herzensguten Papa, Schwiegervater,
Opa, Bruder, Schwiegersohn, Schwager,
Onkel und Göd, Herrn
Josef Horner
Schlossmeister
* 29. November 1956
† 19. Mai 2018

02.06.2018 Milizschießen in Glanegg;

Dieses Jahr, wieder in Glanegg, fuhren wir mit 3 Herren- und einer Damenmannschaft zum Milizschießen. Die 4 Mannschaften kämpften um gute Ergebnisse, wobei heuer die Damen das Nachsehen hatten, sie belegten nur einen hinteren Platz. Bei den Herren konnte St. Martin II mit 354 Ringen den 2. Platz in der Bezirkswertung erreichen, die Mannschaften St. Martin I und St. Martin III überließen den anderen Teilnehmern die vorderen Plätze. Es haben exakt 885 Schützinnen und Schützen an diesem Schießen teilgenommen und es war wieder eine gelungene und spannende Veranstaltung.



v.l.n.r. St. Martin II:
Fraunlob Franz,,
Schilchegger Johann,
Schlager Balthasar,
Unterberger Franz,
Mandler Karl,
mit Obmann Bichler

BESUCHT UNSERE WEBSITE www.kb-sanktmartin.at

**BERGMESSE DES KAMERADSCHAFTSBUNDES
!! OSTERMAISSPITZ !!**

Mittwoch, 15.08.2018, 11:00 Uhr

**Der Vorstand des Kameradschaftsbundes wünscht euch allen
schöne Sommertage und einen erholsamen Urlaub!**



Imkerverein St. Martin

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 24. März 2018 beim Postwirt statt. Imkermeister Leonhard Gruber referierte zum Thema: „Betriebsweise und Bioimkerei“.

Unsere Bienen - sie fliegen für uns alle!

Schon lange bevor es Menschen gab haben Bienen einen fruchtbaren Pakt mit Blütenpflanzen geschlossen. Blütenpflanzen ernähren die Bienen, die dann dafür die neue Pflanzengeneration sichern.

Diese Symbiose schenkt uns eine blühende, artenreiche und fruchtbare Heimat! Die meisten unserer Kultur- und Wildpflanzen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Der wirtschaftliche Wert der Bestäubungsleistung für die Landwirtschaft wird für Österreich jährlich auf 525 Mio Euro geschätzt.

Bienen schaffen das Fundament unserer Lebensmittelproduktion!

Es ist schon paradox. Während die Menschen in Europa und Nordamerika mit einem Nahrungsüberangebot gesegnet sind, sterben Bienen, die diesen Wohlstand durch Bestäubung von Pflanzen überhaupt erst ermöglicht haben, immer häufiger an Hunger. Der Grund dafür liegt in der dramatischen Veränderung der Landschaftsstruktur, hervorgerufen durch die Intensivierung der Landwirtschaft und zunehmende Urbanisierung.

Der globale Verlust der Biodiversität steht in Wechselwirkung mit dem drastischen Rückgang der Honig- und Wildbienen. Diese sind ein ernstzunehmender Indikator für das Fortschreiten der biologischen Verarmung unserer Natur- und Kulturlandschaft.

Der Schutz der Bienen ist daher die gemeinschaftliche Aufgabe von uns allen, denn: „**So wie es den Bienen geht, so geht es auch den Menschen!**“

Der Imkerverein St. Martin wünscht allen einen schönen Sommer!

Vereine



Unser Tanzkurs im Jänner 2018: Disco-Fox, Foxtrott, Walzer, Polka wurde gut angenommen. 21 Paare nahmen daran teil.



Rodelortsmeisterschaft 27. Jänner 2018 in St. Martin. Wir konnten mit zwei Gruppen starten und haben wieder einige Pokale ergattert!



10. Februar 2018 Faschingsroas der TMK St. Martin



Am 3. März 2018 führte unsere „Winterwanderung“ über den Pferdeschlittenweg ins Lammertal, Gasthof Wildau. Bei einem guten „Schweinsbrat!“ wurde es ein lustiger, beschwingter Abend.



Unsere Tanzabende 14-tägig, vom 19.04.2018 bis 21.06.2018 beim MoaWirt.

Saisonabschluss ist wie jedes Jahr, unser Almtanz auf der Schöberlalm, am ersten Sonntag im Juli, das war dieses Mal der 01.07.2018. Mit dabei, unsere Tanzmusi „Die Z’sammgwürfelten“ aus dem Lammertal.

Nach der Sommerpause beginnen ab September wieder unsere Tanzabende.

Unser Verein hat heuer **10-jähriges Bestandsjubiläum!** Wir sind ein „starkes Team“ mit gutem Zusammenhalt und viel Spaß. Wir freuen uns über und auf jeden Neuzugang!

Christine Dygruber fehlt uns als Freundin und Vereinsmitglied. Sie war Obmannstellvertreterin und hat durch ihre aktive Tätigkeit den Tanzverein sehr unterstützt.

„Sie wird steht´s in unseren Herzen bleiben“



Einen erholsamen Sommer wünscht euch der Heimatverein „Fritzerkogler“



Liebe Eisschützenfreunde!

Nach einer sehr erfolgreichen Wintersaison ist der Sommerbetrieb auf der Asphaltbahn bereits voll im Gang. Dank des schneereichen Winters konnten wir unsere neuen, warmen Vereinsjacken sehr gut gebrauchen.

Der Höhepunkt war wie jedes Jahr die Vereinsmeisterschaft des Eisschützenvereins am 28. Jänner.

Zum Vereinsmeister durften wir Max Bichler und zur Vereinsmeisterin Roswitha Ampferer recht herzlich gratulieren (im Bild mit Obmann Christian Ampferer und Bürgermeister Johannes Schlager).



Im Juni hat die Sommersaison auf der Asphaltbahn begonnen und wenn das Wetter mitspielt wird jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 19.30 Uhr, geschossen. Wir freuen uns sehr, dass das Sommer-Asphaltschiessen sehr gut angenommen wird.

Als nächster Höhepunkt in der heurigen Sommersaison steht das Heu-Art-Fest am Programm. Der Eisschützenverein beteiligt sich mit einer Heu-Figur, wofür die Vorbereitungen bereits voll im Gang sind.

Der Eisschützenverein wünscht allen einen schönen Sommer!

STOCK HEIL !

TERMINE SOMMER 2018

Dienstag und Donnerstag: 19.30 Uhr

Obmann

Christian Ampferer

Schriftführerin

Elisabeth Quehenberger

Vereine



Liebe Wintersportfreunde !

Die Wintersaison 2017 / 2018 war durch den herrlichen Naturschnee und den besten Pistenverhältnissen in der gesamten Region geprägt und somit konnten die geplanten Rennen bei optimalen Verhältnissen veranstaltet werden.

Nach der Supersaison für den Salzburger Landesskiverband im Vorjahr war es kaum möglich, die sportlichen Erfolge zu wiederholen.

Trotzdem wurden durch Läufer des SLSV hervorragende Leistungen erbracht.

Allen voran der Gewinn des siebenten Gesamtweltcups in Folge durch Marcel Hirscher.

Auch Sportler aus St. Martin am Tgb. haben im Biathlon-, Snowboard- und Behindertensport bei nationalen und internationalen Veranstaltungen herausragende Erfolge erzielt.

Doch auch wir in St. Martin am Tgb. hatten einen erfolgreichen Winter.

Vorerst möchten wir einen herzlichen Dank aussprechen für die rege Teilnahme an den Ortsmeisterschaften, besonders den Teilnehmern der ortsansässigen Vereine und Firmen. Nur so war es möglich, sportlich interessante Rennen zu veranstalten.

Mit dem Hallentraining für unsere Alpin- und Langlauf Nachwuchssportler wurde die Winter- Rennsaison eingeleitet.

Die durchgeführten Rennen des letzten Winters durch den WSV:

13.01.2018	Langlauf Bezirkscup Tennengau
27.01.2018	Rodel Ortsmeisterschaft
14.02.2018	Gfatterhofer Bau – BUMI Riesentorlauf
23.02.2018	Schulschimeisterschaft der VS – St. Martin am Tgb.
03.03.2018	Orts- und Vereinsmeisterschaft Alpin
07.03.2018	Fachschule Winklhof
10.03.2018	Nord – Süd Rennen

Ergebnisse auf Ortsebene:

Rodel – Ortsmeisterschaft:

Gewaltige Beteiligung mit 120 Startern bei optimalen Wetter und Verhältnissen !

Ortsmeisterin 2018 Schaidreiter Elisabeth

Ortsmeister 2018 Quehenberger Johann

Vereinewertung:

1. Fußball
2. WSV Mini
3. Fritzerkogler II

Vereine



v.l.n.r. Obmann Alpin Gwechenberger Thomas, Ortsmeister/in Quehenberger Johann und Schaidreiter Elisabeth

Ortsmeisterschaft – Alpin:

Bei besten Pisten- und Wetterverhältnissen wurden am 03. März 2018 die Orts- und Vereinsmeisterschaften Ski Alpin vom WSV St. Martin am Tgb. veranstaltet.

102 Starter kämpften um den begehrten Titel des Orts- bzw. Vereinsmeisters.

Nach dem Rennen der einzelnen Klassen erfolgte das Finale:

Die 5 schnellsten Damen sowie die 10 schnellsten Herren absolvierten nochmals einen Lauf um den Ortsmeistertitel.

Ortsmeisterin 2018 Krallinger Nina

Ortsmeister 2018 Kraft Gerald

Vereinewertung:

1. WSV Kids
2. Tennis
3. Trachtenmusik Oldies



Ortsmeister/in Krallinger Nina und Kraft Gerald

Langlauf – Ortsmeisterschaft:

Die Langlauf – Ortsmeisterschaft war für den 04.03.2018 geplant und musste wegen der zu geringen Nennungen leider abgesagt werden.

Aufruf an alle St. Martiner Langläufer: Eine große Bitte um Teilnahme 2019 !!

Nord – Süd Rennen

26 Teilnehmer am bereits traditionellen und alle 3 Jahre durchgeführten Vergleichsrennen St. Martin Nord gegen St. Martin Süd.

Vereine

Der Gesamtsieg wurde nach der geringeren Zeitabweichung aller Läufer zwischen 1. und 2. Durchgang ermittelt.

St. Martin Nord: 762 Weltcuppunkte
St. Martin Süd: 639 Weltcuppunkte
Somit Sieger des Nord – Süd Rennens 2018: St. Martin Nord

Unser Skinachwuchs hat erfolgreich am Ennspongau Kindercup teilgenommen

Ergebnisse Enns – Pongau Kindercup 2016/2017

U8	10.	Weiß Dominik	U9	5.	Reschreiter Elisa
				14.	Lanner Sebastian
U10	10.	Schlager Hannah	U11	8.	Kaml Lisa
	13.	Eberl Katharina			
	5.	Quehenberger Jannik			
U12	2.	Gappmaier David			
	7.	Seiwald Kilian			

Salzburger Landescuprennen

Sehr gute Ergebnisse durch David Gappmaier:

Parallel-RTL Kaprun	9. Platz	RTL Strobl	6. Platz
Slalom Strobl	12. Platz	Kombi Race Piesendorf	7. Platz
Slalom Radstadt	3. Platz	RTL Großarl Finale	6. Platz
American-SL Großarl	6. Platz		

Österreichische Meisterschaften in Vorarlberg:

David Gappmaier 10.03.2018 Slalom 6. Platz



Gappmaier David bei den Österreichischen Skimeisterschaften – Salzburg Milch Kids Cup in Vorarlberg, Montafon, St. Gallenkirchen

Vereine

Ergebnisse Langlauf – Bezirkscup Tennengau 2016/2017:

Danke den Langläufern sowie den Eltern für die Teilnahme am Tennengauer Bezirkscup.

Bei den bestens präparierten Loipen in St. Martin am Tgb. gab es den ganzen Winter hindurch hervorragende Trainingsbedingungen.

Ki. I w. Jg. 2009 6. Schilchegger Marie Ki. II w. Jg. 2007 2. Weiß Helena
Jgd. I m. Jg. 20023 3. Weiß David

Gratulation allen jungen Rennläufern im Alpin- sowie Langlaufbereich !

Wir möchten uns bei allen jungen Rennläufern, die für den WSV St. Martin am Tgb. starten, sowie bei ihren Eltern für ihr Engagement und den damit verbundenen Zeitaufwand und der Unterstützung bedanken.

Danke den Trainern Alpin und Langlauf!

Biathlon

Bei den **österreichischen Nachwuchsmeisterschaften** erzielte **Annabella Weng** einen zweiten und einen dritten Rang.

Bei den Landesmeisterschaften im Biathlon wurde **Annabella Weng** in der Klasse U 19 w. **Landesmeisterin**.

Snowboard

Der im A-Kader des ÖSV startende Alois Lindmoser punktete in der letzten Saison sechsmal im Weltcup. Sein Spitzenresultat war der 13. Rang im Big Air in Mönchengladbach.

Im Europacupfinale in Corvatsch belegte Lindmoser den 12. Platz im Slopestyle.



Lindmoser Alois in Action im Snowpark Dachstein-West

Behindertensport

Nach dem Gewinn der **Bronzemedaille im RTL** bei den **Weltmeisterschaften in Tarvis** im Jänner 2017 war **Markus Gfatterhofer** in der Saison 2017/2018 äußerst erfolgreich.

Mit einem sechsten Platz in Zagreb und einem achten Rang in Kranjska Gora hat sich Markus für die Spiele in Pyeong-Chang qualifiziert. Im RTL der Kategorie sitzend belegte er den guten 9. Platz.

Bei den **Österreichischen Meisterschaften** in Steinach am Brenner gewann **Markus Gfatterhofer** in seiner Kategorie den **Slalomtitel**.

Der WSV St. Martin am Tgb. gratuliert diesen Sportlern zu den gewaltigen Erfolgen!



Datenschutzgrundverordnung:

Mit 25.05.2018 ist die neue Datenschutzverordnung in Kraft getreten. Dazu eine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Mitglieder in Kurzform.

Laut Datenschutzgrundverordnung, weisen wir Sie darauf hin, dass Daten aller Mitglieder elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden vom ÖSV sowie vom WSV – St. Martin an Tgb. zum Zwecke der Mitgliederverwaltung verarbeitet.

Es handelt sich dabei um die Datenkategorien: Geschlecht, Titel, Name, Geburtsdatum, Anschrift, Kommunikation (Email, Telefon), Mitgliedsbeitrag.

Es besteht keine Absicht Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation oder überhaupt an Fremde zu übermitteln. Die Daten werden nur während der Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht der Datenübertragbarkeit.

Die Daten stammen aus Ihrer Beitrittserklärung.

Zum Abschluss einen herzlichen Dank der Gemeinde, allen Sponsoren und Gönnern des WSV, sowie dem Liftbetreiber Peter Kremser.

Der WSV St. Martin am Tgb. wünscht allen St. Martinern und St. Martinern einen erholsamen Sommer bzw. Urlaub und verbleibt mit sportlichen Grüßen.

Für den WSV St. Martin am Tgb.

Obmann:

Obmann Sektion Alpin:

Obmann Sektion Langlauf:

Johann Schaidreiter

Thomas Gwechenberger

Johann Frahnndl



Tennisclub St. Martin

Liebe Tennisfreunde!

Die Meisterschaftssaison 2018 des TC St. Martin befindet sich in der heißen Endphase. Dies gilt besonders für die Herren 1, die in der Landesliga B noch um den Klassenerhalt kämpfen. Die Herren +45 hingegen haben bereits alle Spiele absolviert und konnten mit einer sensationellen Saison den Meistertitel in der 2. Klasse holen. Nächstes Jahr wird die erfolgreiche Mannschaft ihren Team- und Kämpfergeist in der 1. Klasse unter Beweis stellen.

Sehr erfreulich ist, dass neben den arrivierten Mannschaften heuer auch wieder eine Jugendmannschaft in der U16 Landesliga Süd gemeldet werden konnte.

Gespannt blicken wir auf deren Platzierung und freuen uns, dass auch die nachfolgende Generation an die sportliche Motivation des Clubs anknüpft.

Zusammenfassend lassen sich folgende Mannschaften anführen:

- STV Meisterschaft Herren 1 - STV Landesliga B
- STV Meisterschaft Herren +45 - STV 2. Klasse
- STV Meisterschaft Herren +55 - STV Landesliga B
- STV Jugend U16 – Landesliga Süd
- Hobbycup Damen



Gratulation an unser starkes Team - Mannschaft +45: v.l. Hannes Hornegger, Horst Weiß, Matthias Kendlbacher, Gerhard Kern, Robert Höllbacher, nicht im Bild: Peter Krallinger, Rupert Sieberer



Meisterfeier der +45 Mannschaft - v.l. Rupert Sieberer, Horst Weiß, Gerhard Kern, Robert Höllbacher

Vereine



Meisterschaftsspiel Herren 1 gegen Maishofen

Frischer Wind

Dass der Tennisclub St. Martin als Verein nicht nur auf seinen bestehenden Mitgliedern baut, vielmehr stets an einer Weiterentwicklung interessiert ist, belegt der kontinuierliche Anstieg der Mitgliederzahlen in den letzten Jahren. Dreißig neue Mitglieder allein seit dem heurigen Jahr bereichern das Vereinsleben und sorgen mit viel Motivation und Begeisterung für regen Spielbetrieb.

Ausflug Poreč

Ein Fixpunkt im jährlichen Veranstaltungskalender des Tennisclubs ist das Tenniscamp in Poreč. Mehr als dreißig Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen diese Tage im mediterranen Flair um sich nicht nur für die kommende Saison vorzubereiten, sondern um auch den gesellschaftlichen Part des Vereinslebens hochleben zu lassen. Vielen Dank an Thomas Gwechenberger, der mit Engagement und Initiative den Ausflug stets perfekt organisiert.



In netter Runde werden die Trainingseinheiten nachbesprochen und analysiert 😊

Vereine

Kinderschnupperkurs und Tennistraining:

Es ist uns besonders wichtig zu vermitteln, dass die Jugendförderung einen prioritären Platz im Leitbild des Tennisclubs einnimmt. Dahingehend veranstaltet der TC in gewohnter Manier am Samstag, den 7. Juli, einen Kinderschnupperkurs sowie einen Geschicklichkeitswettbewerb für alle interessierten Kinder. Mit Spiel, Spaß und guter Laune sollen so unsere zukünftigen Tennistalente an den vielseitigen Sport herangeführt werden. Besonders in Zeiten großer Idole wie Dominic Thiem ist es uns ein Anliegen als Tennisclub aktiv an der Popularität und Beliebtheit des Tennissportes zu arbeiten.

Ein weiterer wichtiger Grundpfeiler in der Jugendförderung ist das ab Mitte Juli stattfindende Tennistraining für Kinder und Jugendliche. Wie in den letzten Jahren wird die Tennisschule Gerald Kamitz die Trainingseinheiten leiten. Einen Teil der Kosten für das Kindertraining wird dabei vom TC St. Martin übernommen. Um uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir alle Eltern, die Anmeldungen für das Sommertraining bis spätestens 20. Juli bekannt zu geben.

Genauere Infos können bei Gerald Schilchegger (0664/9103462) oder Peter Eder (0664/8196766) eingeholt werden.

Nachstehend möchten wir auf folgende wichtige Veranstaltungen 2018 hinweisen:

- Mixed Doppeltturnier – Samstag 7. Juli
- Kinderwettbewerb – Samstag 7. Juli (ab 09:00 Uhr)
- Kindertraining - ab ca. 9. Juli (genauere Infos folgen)
- Vereinsmeisterschaft – Freitag 13. Juli (Auslosung bis Samstag 28. Juli (Finaltag)
- Meisterschaftsspiele
- Doppeltturnier – September (genauere Infos folgen)

Der TC St. Martin wünscht allen St. Martinern und St. Martinern einen schönen und erholsamen Sommer 2018.

Mit sportlichen Grüßen

Der Obmann:

Gerald Schilchegger

Der Schriftführer:

Peter Eder

Projekt SCHULSTART

Der Schulstart stellt für manche Familien eine große finanzielle Belastung dar - insbesondere für Alleinerziehende. Ein Startpaket für SchulanfängerInnen, bestehend aus Schultasche und Co., belastet das Haushaltbudget enorm.

Forum Familie, Elternservice des Landes & KoKon, Beratung+ Bildung für Frauen, führen im Zeitraum vom 11.06.2018 bis 20.09.2018 erstmalig ein Projekt zur Unterstützung für einkommensschwache Alleinerziehende in den Orten Schwarzach, St. Johann und Bischofshofen durch.

In Schulzubehör-Geschäften vor Ort werden Gutscheine gekauft und an die Betroffenen weitergegeben.

Infos für Alleinerziehende bzw. SchulpatInnen, die € 25 für eine Gutscheine spenden möchte, gibt es bei: Forum Familie, Sabine Pronebner, Tel. 0664/8284 180, forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at

KoKon, Barbara Niehues, Tel. 0664/2049151, info@kokon-frauen.com



Impressum:

Gemeindeinformation St. Martin/Tgb.;

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde St. Martin/Tgb.;

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Johannes Schlager, Lammertalstraße 1,
5522 St. Martin/Tgb., Tel. 06463/7225-13,
e-mail: bgm@sanktmartin.at

Redaktion:

Alfred Weiß; Tel. 06463/7225-11,
e-mail: weiss@sanktmartin.at

Satz, Gestaltung und Werbung:

Herbert Reschreiter; Tel. 06463/7225-14,
e-mail: reschreiter@sanktmartin.at
Titelbild:

Druck: Promotion Werbeagentur

Ausgabe 1/2018, Juli 2018



FUSSBALLCLUB ST. MARTIN

Bericht des Obmanns

Mit großer Freude blicke ich auf eine erfolgreiche Saison 2017/18 des Sankt Martiner Fußballclubs zurück! Ich möchte wieder allen Mannschaften sowie deren Trainern, meinen herzlichen Dank für ihren großen Einsatz aussprechen! Großes Engagement haben auch alle Nachwuchsmannschaften (U8, U11, U12, U14 und U16) gezeigt, ein herzliches Dankeschön für die spannenden Spiele!

Die Erste konnte erstmalig die 50 Punkte Hürde knacken und sich so den 5. Tabellenrang sichern. Gratulation an Trainer Alan Ekrem und seine Mannschaft.

Unser Ort richtet am 2. September wieder das Heuertfest aus. Wir vom FC haben daraufhin beschlossen, uns mit einem 3 Tages Zeltfestbetrieb daran zu beteiligen. Ich möchte mich schon vorab beim Grundbesitzer, der Gemeinde, dem Tourismusverband, den Helfern und den Anrainern für die Unterstützung bzw. Verständnis für etwaige Lärmbelästigungen bedanken. Wir werden noch einzeln auf die betroffenen Anrainer zukommen.

Ich möchte auf diesem Wege die gesamte Bevölkerung zu unserem Zeltfest vom 31.8. - 2.9.2018 herzlich einladen.

Den Vereinen möchte ich für die zahlreiche Teilnahme bei unserem Fußball Vereinturnier am 16. Juni

danken. Es war ein gelungenes Fest, welches wir mit guter Stimmung und ohne größere Verletzungen über die Bühne bringen konnten. Besonders zu erwähnen gilt, dass der jüngste Spieler 11 Jahre und der älteste Teilnehmer 70 Jahre alt waren. Der Wanderpokal ging an die Sektion Tennis des WSV, welcher aufgrund der zeitgleich stattfindenden Tennis Meisterschaft mit der jüngsten Mannschaft antreten musste und dennoch den Titel erringen konnte. Herzliche Gratulation meinerseits.

Vielen Dank für euren jahrelangen Einsatz für den FC und alles Gute für die Zukunft an Steinbacher Manfred, Gedermann Andreas und Bergschöber Martin, welche aus privaten Gründen die Fußballschuhe an den Nagel hängen werden.

Allen aktiven Spielern und Mannschaften wünsche ich eine erholsame Sommerpause und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2018/19.

Ein besonderer Dank geht an unsere treuen Fans, Sponsoren und Gönnern, sowie dem Bürgermeister Schlager Johannes, der Gemeindevertretung und den Gemeindemitarbeitern, für die jahrelange, treue Unterstützung.

Euer Obmann

Robert Schlager

Kampfmannschaft mit Rekordsaison

Die Kampfmannschaft erreichte in der 3. Saison unter Spielertrainer Ekrem Alan Historisches. Mit 16 Siegen, legten unsere Burschen den Grundstein für die erfolgreichste Saison in der Geschichte des FC St.Martin. Der bisherige Punkterekord von 40 Punkten wurde sogar um 10 Punkte übertroffen und so konnten die Kicker vom FC die Saison mit überragenden 50 Punkten und dem 5. Tabellenplatz abschließen. Herausragend in dieser Saison auch der höchste Sieg in der Vereinsgeschichte, mit einem 11:0 schickten wir den USC Ramingstein am 02.06.2018 nach Hause. Spielertrainer Ekrem Alan war durchaus zufrieden mit dieser Saison, sieht jedoch nach wie vor Luft nach oben. Auch die Spieler selbst wissen, dass noch mehr möglich ist und wollen dies auch unbe-

1. Klasse Süd								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.	
1 *	USV Zederhaus	26	18	3	5	46:24	22	57
2 *	FC St. Veit	26	17	4	5	91:40	51	55
3 *	USV Hüttschlag	26	16	6	4	72:32	40	54
4 *	TSV Unken	26	16	3	7	76:44	32	51
5 *	FC St. Martin/T.	26	16	2	8	56:29	27	50
6 *	USC Flachau	26	14	5	7	57:34	23	47
7 *	USK Rauris	26	9	4	13	45:48	-3	31
8 ▲ (+1)	USV Hollersbach	26	9	4	13	39:57	-18	31
9 ▼ (-1)	SK Taxenbach	26	9	2	15	49:52	-3	29
10 *	FC Bad Gastein	26	6	7	13	42:60	-18	25
11 *	UFC St. Martin/L.	26	6	7	13	37:59	-22	25
12 *	USV Stuhlfelden	26	5	8	13	29:61	-32	23
13 *	USK Muhr	26	5	5	16	37:88	-51	20
14 *	USC Ramingstein	26	2	8	16	18:66	-48	14

Vereine

dingt in der neuen Saison zeigen. Leider verlassen uns mit dieser Saison wieder wichtige Stammkräfte der Kampfmannschaft. Urgestein Manfred Steinbacher, Andreas Gedermann und Martin Bergschober, werden die Fußballschuhe mit dieser Saison an den Nagel hängen.

Der FC St.Martin bedankt sich für die jahrelange Treue und für die unglaublichen Leistungen, welche

alle drei Spieler für den Verein erbracht haben. Jene Spieler werden beim ersten Heimspiel der neuen Saison 18/19 offiziell verabschiedet. Nach längerer Pause, kann sich die Kampfmannschaft aber wieder auf junge Spieler aus unserer U16 Nachwuchsmannschaft freuen, drei Spieler werden somit in der neuen Saison die Schuhe für die erste Mannschaft schnüren.



Die Kampfmannschaft bedankt sich zudem bei Hans und Andrea Wagner (Wagner&Wagner), Graber Harry (Restaurant - Bar B.Q.) und Weiß Horst (Sport Max) für das Sponsoring der neuen Präsentationsanzüge.
VIELEN DANK

Bericht Jugendleiter Peter Krallinger

Im abgelaufenen Frühjahr waren die Jugendmannschaften der Spielgemeinschaften des FC St.Martin mit den Nachbarorten wieder mit Eifer bei der Sache. Nachdem die Wintervorbereitung wegen der relativ langen Schneelage nicht optimal war, konnten die Mannschaften Ende März ins Frühjahr starten.

Die U16 mit Trainer Alex Scherer musste sich in der Sparkassenliga mit der nächsthöheren Niveaunklasse messen. Man hat gesehen, dass man mit allen Teams gut mithalten konnte. Lediglich bei Teams, die nur mit älteren Kindern (Jg. 2002) spielten, war der körperliche Unterschied erkennbar, spielerisch waren unsere meist besser.

Die U14 Mannschaft mit den Trainern Ernst Kaserbacher und Elmir Odobasic spielte auch eine sehr gute Frühjahrssaison, auch hier ist eine Weiterentwicklung erkennbar. Einigen Unentschieden am Anfang folgten dann überwiegend Siege.

Die U12 unter Trainer Robert Rohrmoser war in der Liga sehr überlegen, teilweise gab es sehr hohe Siege, man musste nur einer Mannschaft den Vortritt lassen.

Die U11 unter Trainer Tom Salchegger spielte auch

eine sehr erfolgreiche Saison, erfreulich, dass mit Janna Gappmaier auch noch ein Mädchen aus St.Martin im Einsatz ist.

Mit der U9 mit Filzmoos wird mit den Trainern Zeljko Balta und Michi Buchsteiner auch sehr engagiert trainiert, einige Turniere wurden gespielt und auch gute Erfolge erzielt.

Mit der U7 ging es anfangs eher schleppend voran. Georg Landrichinger konnte aus zeitlichen Gründen nicht mehr trainieren. Erfreulicherweise wurde mit Zeljko Balta ein Ersatz gefunden, der zumindest einmal in der Woche trainiert. Für die nächste Saison suchen wir noch einen Trainer für die jüngste Truppe.

Im kommenden Herbst/Frühjahr haben wir geplant mit U16, U14, U12, U10 und U8 im Einsatz zu sein.

Mein Dank gilt der Gemeinde St. Martin, den Sponsoren, den Trainern (einschl. Tormanntrainer Stefan Pichler), den Eltern, den Kindern, und dem neuen Vorstand unter Obmann Ing. Robert Schlager für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison.

Jugendleiter DI Peter Krallinger

Vereine

U16 und U14 - Spielgemeinschaft mit Eben und Annaberg



Mit einer tollen Herbstsaison gelang der U16 mit Trainer Alexander Scherer der Aufstieg in die 2. Sparkassenliga. Mit starken Leistungen und 5 Siegen, 1 Remis sowie 5 Niederlagen wurde die Frühjahrsmeisterschaft auf Platz 7 abgeschlossen.

U16 Spielgemeinschaft
Eben/Lammertal
(St. Martin und Annaberg)

Die U14 mit dem Trainer-Duo Ernst Kaserbacher und Elmir Odobasic erreichte im Frühjahr den starken 6. Platz, die Jungs konnten viermal gewinnen, spielten viermal Remis und verloren nur zwei Matches.

U14 Spielgemeinschaft
Eben/Lammertal
(St. Martin und Annaberg)



U12 und U11 - Spielgemeinschaft mit Filzmoos und Eben

Nach einer langen und intensiven Hallensaison mit insgesamt 10 Turnierteilnahmen, davon siebenmal unter den besten 3 Mannschaften, blicken die beiden Trainer Robert Rohrmoser (U12) und Thomas Salchegger (U11) auf eine sehr erfolgreiche Frühjahrsmeisterschaft zurück: nach dem 4. Platz im Herbst konnte die U12 Mannschaft im Frühjahr mit insgesamt 7 Siegen und nur einer Niederlage noch auf den starken 2. Platz der U12 Gruppe E vorrücken.



U12 Spielgemeinschaft
St. Martin – Eben –
Filzmoos

Vereine



Die U11 belegte mit 7 Siegen, einem Remis und einer Niederlage den tollen 3. Platz der U11 Gruppe D. Leider reichte es im letzten Spiel gegen Altenmarkt nur zu einem Unentschieden, sodass der 2. Platz nur knapp verpasst wurde.

U11 Spielgemeinschaft Filzmoos – Eben – St. Martin

U9 Spielgemeinschaft mit Filzmoos

Unsere Kinder der Jahrgänge 2009 und 2010 spielen in einer Mannschaft mit Filzmoos und nahmen an den Turnieren des SFV teil. Als Trainer arbeiten Zeljko Balta und Michi Buchsteiner, die Trainings finden gleichmäßig in St. Martin und Filzmoos statt.



U9 Spielgemeinschaft
Filzmoos – St. Martin



Vereineturnier des FC St. Martin am 16.06.2018

Der FC veranstaltete nach längerer Pause wieder ein Vereineturnier für alle Vereine der Gemeinde St. Martin. Das Vereineturnier steht nun wieder jährlich im Terminkalender und wird jedes Jahr nach Ende der Saison Mitte Juni ausgetragen. Spaß und gemütliches Beisammensein stand dabei im Vordergrund. Der Ehrgeiz kam jedoch nicht zu kurz und man sah viele spannende Spiele mit starkem Kombinationsfußball und tollen Toren. Der FC St. Martin bedankt sich bei allen Teilnehmern und gratuliert allen Mannschaften zur tollen Leistung.

1. Platz: Tennis
2. Platz: Kameradschaft
3. Platz: Monei
4. Platz: Feuerwehr
5. Platz: Musikkapelle
6. Platz: Felsenpass
7. Platz: EV Moa Alm

Bester Torschütze: Gwechenberger Thomas Jun.

Bester Torwart: Oppeneiger Robert



Die teilnehmenden Mannschaften beim Vereineturnier

Comtech betreut mit 25 MitarbeiterInnen auf 5 Standorte in Österreich mehr als 3000 IT-Anwender. 1984 wurde der erste PC ausgeliefert. Der enthielt maximal eine 10 MB Festplatte, das entspricht heute gerade mal der Kapazität zweier Fotos. Mittlerweile fahren Autos bereits teilautonom und brauchen dafür in Sekundenbruchteilen millionenfach mehr Daten, als wir 1984 überhaupt verarbeiten konnten. Dies veranschaulicht am besten, welche rasante Entwicklung die Informationstechnologie in nur drei Jahrzehnten vollzogen hat.

Comtech entwickelt Software- und Betreuungssysteme für die Elektro-, Einzelhandels- und Haustechnikbranche. Dazu gehören besonders Programme, mit denen der Elektriker oder Installateur seine Kunden, also Häuslbauer, Wohnungsbesitzer, Gewerbebetreibende und Industrie unterstützen kann, egal ob mit Plänen, Angeboten, Rechnungen oder Prüfungen von Anlagen. Wir bieten aber auch komplette Hardwaresysteme und natürlich guten Service. Seit einiger Zeit werden auch Apps für Servicetechniker und Monteure entwickelt. Diese sind mittlerweile so erfolgreich, dass sie auch nach Deutschland exportiert werden.

Leitung Entwicklung und Support
GF Hannes Rettenbacher
hannes.rettentbacher@comtech.at



Du interessierst dich für eine Position bei comtech ?

Mit viel Gestaltungsfreiraum, mit Entfaltungsmöglichkeiten sowie einem wachsenden Verantwortungsbereich, geregelte Freizeit und weitestgehend freie Urlaubseinteilung mit einem Gehalt weit über dem Kollektiv ?

Gerne spreche ich mit dir über mögliche Positionen und Entwicklungsmöglichkeiten in Annaberg oder in einer unserer Niederlassungen z.B. in Salzburg oder Graz.

Leitung Personal, Marketing
 Verkauf und Finanzen
GF Franz Rettenbacher
franz.rettentbacher@comtech.at

Zentrale: 5524 Annaberg 125
 Telefon: **06463/8700.0**
 oder www.comtech.at



FEUER & DESIGN

H A F N E R M E I S T E R M A R T I N E B E R L

Martin Eberl *Hafnermeister*

St. Martin 270/4 | 5522 St. Martin
 Telefon: +43/(0)664 / 280 18 32
 Telefax: +43/(0)6463/640 88
 E-Mail: office@feuer-design.at

www.feuer-design.at



- Kachelöfen**
- Architekturkamine**
- Grundöfen**
- Panoramakamine**
- Ganzhausheizung**
- Herde**
- Pelletsöfen**
- Gasfeuerstellen**